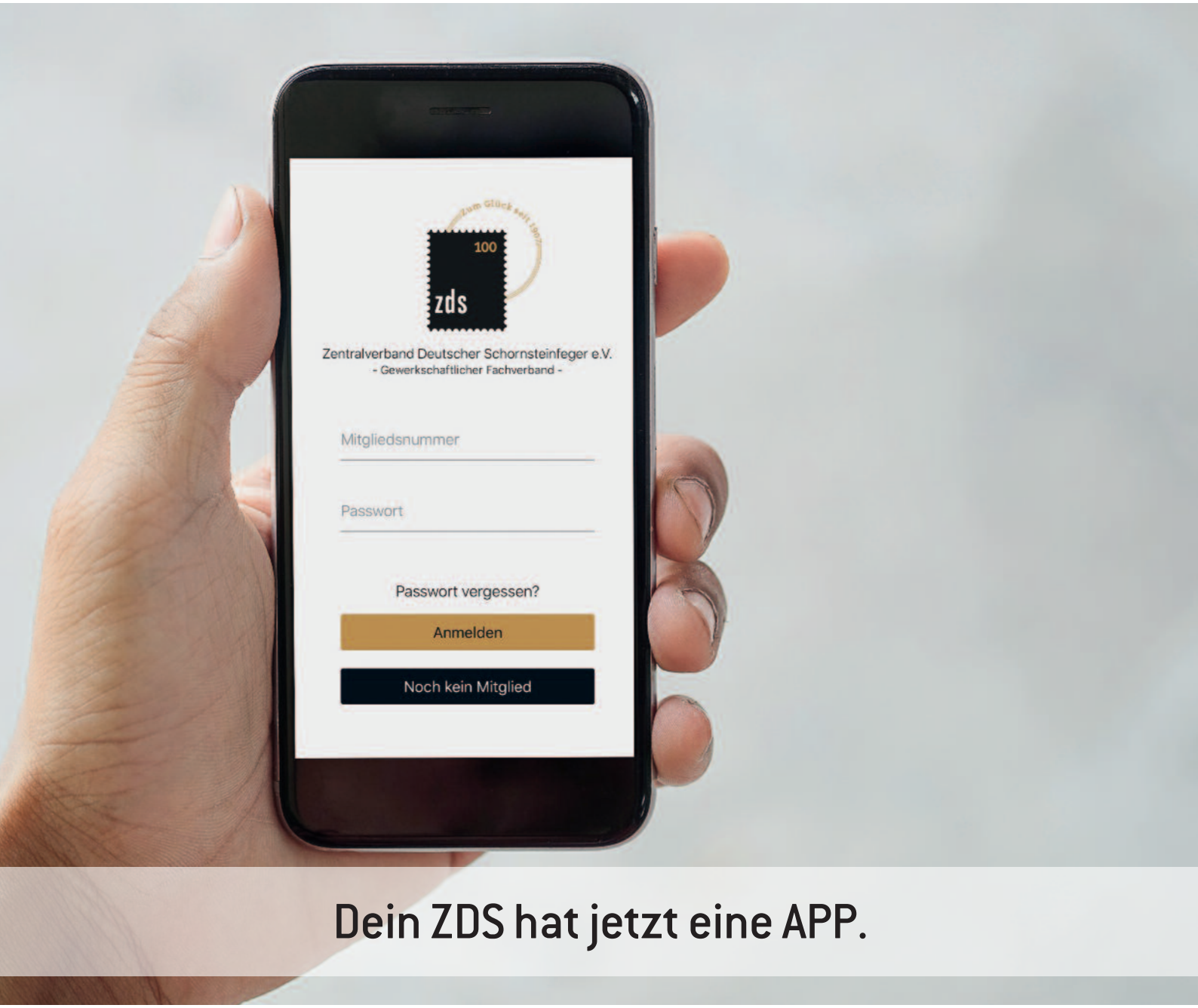
9.19

SCHORNSTEINFEGER

Fachzeitschrift des Zentralverbandes Deutscher Schornsteinfeger e.V.
Gewerkschaftlicher Fachverband



Dein ZDS hat jetzt eine APP.

Schornsteinfeger Verlag GmbH, Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt,
PVSt F 2306, Entgelt bezahlt DPAG

RESS
Der Hersteller

Inspektionstechnik Kehrtechnik Messtechnik

Existenzgründer ?
Besonders günstige Einsteigerkonditionen !

Rotierende Stangen

mit stabilem Messing Ein-Klick-System

Rodtech UK

nur 499,-

Lieferumfang vom Starter-Set:
- 8 Stück Rotationsstange Ø 15 mm, 1 m lang
- Bohrmaschinenaufsatz, M10-Adapter
- Stangen-Tasche
- Rotationskopf Nylon-Faden Ø 550 mm
- Universal-Rotationskopf für:
  4 Stück Dohlennest-Drähte a 20 cm
  4 Stück Nylon-Fäden a 30 cm
  4 Stück Kette a 18 cm

Art.-Nr. 3900-C 499,- €

- **Effektive Reinigung mit rotierenden Reinigungswerkzeugen und mit Akkuschrauber**
- **Seit Jahren bewährte Technik: stabile Messingverschlüsse mit nur einem Klick-Verschluss**

Anwendungsbeispiele

Schornsteinreinigung

Draht für Dohlennester

Kettenreinigung Glanzruß

Stoßbesen

Glockenbürste

Dohlenharpune

Lüftungsreinigung

Igelbürste

www.ress.de

RESS GmbH & Co.KG
Am Hasselbruch 28
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. 05208 / 91270
Fax 05208 / 8030
info@ress.de
www.ress.de

TÜV NORD DIN EN ISO 9001

RESS-App

Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Es gelten die Ress Geschäftsbedingungen. Stand: 15.08.2019

Norman Wegert
Regionalsekretär Regionalverband Mitte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Ausbildungsjahr hat in den vergangenen Wochen begonnen. Ich möchte allen Auszubildenden herzlich gratulieren, dass ihr euch dazu entschieden habt, den schönsten Beruf zu erlernen, und wünsche euch, dass ihr viel Freude dabei habt, die vielen Kenntnisse aufzunehmen, umzusetzen und abschließend mit einer guten Gesellenprüfung diesen Weg zu vollenden.

Als ZDS werden wir euch gerne dabei begleiten und unterstützen. Wir arbeiten ständig daran, die Bedingungen auch für die Azubis zu verbessern. Insbesondere die Ausbildungsvergütungen sind noch immer deutlich zu niedrig. Trotz der Steigerung im letzten Tarifvertrag zur Förderung der beruflichen Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk von immerhin 16 % müssen noch weitere große Schritte folgen, um die Ausbildung in unserem Handwerk attraktiver zu machen. Vieles spricht für eine weitere deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütung, welche das Schornsteinfegerhandwerk im kommenden Jahr mit Wirkung zum 01.01.2021 erreichen und umsetzen kann und muss.

Auch die Bundesregierung hat dies erkannt und erstmals mit dem Berufsbildungsmodernisierungsgesetz, also mit dem Gesetz zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes, eine Mindestausbildungsvergütung vorgesehen. Da das Bundeskabinett bereits zugestimmt hat, scheint ein Inkrafttreten zum Jahreswechsel möglich. Die darin festgeschriebenen Mindestvergütungen für Auszubildende werden schon im Jahr 2021 an denen des Schornsteinfegerhandwerks vorbeiziehen, so dass auch deshalb dringend eine Anpassung erfolgen muss, wenn wir im Wettbewerb mit anderen Handwerksberufen nicht weiter das Schlusslicht bei der Bezahlung unserer Zukunft sein wollen. Spätestens ab dem Jahr 2023 muss dann auch das Schornsteinfegerhandwerk die Ausbildungsvergütung im Tarifvertrag zur Förderung der beruflichen Ausbildung an die Mindestausbildungsvergütung des Bundes anpassen.
Mit der Ausbildungskostenausgleichskasse für das Schornsteinfegerhandwerk (AKS) haben wir ein gutes Instrument in unserem Handwerk. Um dieses werden wir von vielen anderen Gewerken beneidet. Mittlerweile ist durch die gesunkenen Ausbildungszahlen ein großes Vermögen angesammelt worden, welches wir unbedingt in unsere Zukunft investieren sollten. Eine deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütung könnte vollständig kostenneutral für die Ausbildungsbetriebe im Schornsteinfegerhandwerk umgesetzt werden, ohne dass Beiträge in die AKS steigen und ohne dass die Ausbildungskosten für die einzelnen Betriebe steigen. Ein ausführliches Konzept dazu wird derzeit in der AKS diskutiert. Eine weitere Senkung der Beiträge in die AKS hingegen sehen wir nicht als die Lösung, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken! Der Grund, warum die Ausbildungskostenausgleichskasse gegründet wurde, ist, die Betriebe bei ihrer Ausbildung finanziell zu unterstützen und eine attraktive Mindestausbildungsvergütung für das gesamte Schornsteinfegerhandwerk sicherzustellen. Dies ist gerade jetzt, wo die Zahl neuer Ausbildungsverhältnisse sinkt und der Arbeitsmarkt gleichzeitig einen immer größeren Bedarf an Fachkräften abfragt, von besonderer Bedeutung.

Auch auf dem Regionalverbandstag Mitte im niedersächsischen Celle am 07.09.2019 war man sich in einer Podiumsdiskussion zum Thema „Fachkräfte finden und binden“ schnell einig darüber, dass wir mehr Fachkräfte benötigen, um die bisherigen, aber auch vor allem die zukünftigen Tätigkeiten unseres Handwerks erledigen zu können. Die Auslastung der Betriebe ist in weiten Teilen so hoch, dass weitere Tätigkeiten, die am Markt nachgefragt werden, nicht angeboten werden können, und in manchen Regionen fehlt es schon heute aufgrund fehlender Meister an Bewerbern für Bezirke. Auch dies sind Gründe, die jedem verdeutlichen, dass wir mehr Fachkräfte benötigen. Hierfür ist eine gute Bezahlung der Auszubildenden, aber auch der Mitarbeiter notwendig.

Euer
Norman Wegert

IMPRESSUM

70. Jahrgang, Heft 9.19 – ISSN 0940-6964 –

Herausgeber
Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V.
– Gewerkschaftlicher Fachverband –
Eingetragen im:
Vereinsregister Erfurt VR 162145
Vertreten durch:
Daniel Fürst, David Villmann und Dr.-Ing. Julian Schwark
Geschäftsstelle:
Konrad-Zuse-Str. 19,
99099 Erfurt
Telefon (0361) 789 51-0
Telefax (0361) 789 51-20
Internet: http://www.zds-schornsteinfeger.de
E-Mail: info@zds-schornsteinfeger.de

Verantwortlicher Redakteur
David Villmann
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 789 51-50
Telefax (0361) 789 51-60
E-Mail: finanzen@zds-schornsteinfeger.de

Redaktion
David Villmann (dv), Daniel Fürst (dafü),
Dr.-Ing. Julian Schwark (js), Stephanie Jäger (sj)

Copyright
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden, sie verbleiben in der Redaktion.

Layout/Grafik/Schlussredaktion
Schornsteinfeger Verlag GmbH
Stephanie Jäger, David Villmann

Lektorat
Dr. Karen Opitz

Hinweis
Die von einem Verfasser gezeichneten Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 789 51-50
Telefax (0361) 789 51-60
E-Mail: redaktion@schornsteinfegerverlag.de

Verwaltung Stellenanzeigen
Stephanie Jäger
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 789 51-51
Telefax (0361) 789 51-60
E-Mail: stellenmarkt@schornsteinfegerverlag.de

Anzeigenverwaltung/Werbung
Ina Kerkmann
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 789 51-0
Telefax (0361) 789 51-60
E-Mail: anzeigenverwaltung@schornsteinfegerverlag.de

Redaktions-/Anzeigenschluss
für die September-Ausgabe ist der 1.10.19

Druck
Brandt GmbH,
Rathausgasse 13, 53111 Bonn
Telefon (0228) 65 19 19
Telefax (0228) 65 99 76

klimaneutral und sozial engagiert
natureOffice.com | 2019-AD4-855914

Titelbild:
AdobeStock

Monatliche Bezugspreise
Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt Euro 49,95 pro Jahr und wird durch Rechnung am Jahresanfang erhoben.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier.

Zum Glück seit 1907
100
zds

ANZEIGE

TECHNIK DER ZUKUNFT
FÜR DEN EXPERTEN

Wöhler VIS 700
HD-Videoinspektion

- Zukunftssicher: Neueste digitale Kameratechnik in HD-Bildqualität
- Intuitive Bedienung über 7" HD-Touchscreen und Joystick
- Wasserdichter dreh- und schwenkbarer HD-Farb-Kamerakopf mit Ø 40 mm

EXISTENZ GRÜNDER ?
Anrufen und Einsteigerpreise sichern. Tel.: 02953 73 -100

www.woehler.de
Made in Germany

Aktuelles

6 ZDS-APP
9 Die Diskussion um die Ableitbedingungen geht weiter
12 Die Ausbildungskostenausgleichskasse im Schornsteinfegerhandwerk (AKS) GmbH informiert
13 38. Internationales Schornsteinfegertreffen in Santa Maria Maggiore

Arbeitsschutz

14 Auszugsleitern

Wissen

16 Die kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL)

Aus der Industrie

19 04.07.2019 – MRU feiert 35-jähriges Firmenjubiläum

Praxis-Tipp

20 Reparatur/Sanierung eines Kaminofens

Praxis-Tipp

Service

23 Der Arbeitnehmerservice informiert: Kindern finanzielle Sorgen nehmen/selbstständig im Nebenerwerb

Weiterbildung

24 Lernen und Leben auf Mallorca, in Osnabrück und am Wannsee

Stellenmarkt

26 Stellengesuche/Stellenangebote

ZDS-APP

Liebe Mitglieder,

es ist so weit, dass wir einige Leistungen des ZDS durch Digitalisierung jetzt noch benutzerfreundlicher und moderner präsentieren können. Wir haben für unsere Mitglieder eine APP entwickelt, die ab dem 8. Oktober 2019 allen zur Verfügung stehen wird.

Die meisten von uns sind heutzutage gewohnt, alle Fragen von Interesse über das Handy in Erfahrung bringen zu können, und es ist – egal, ob in Job oder Hobby – auch kein Neuland, mit dem Smartphone zu arbeiten. Die Smartphones sind heute das größte Kommunikationsmittel und sammeln, je nachdem, wie viel der Nutzer eingerichtet hat, alle E-Mails, Nachrichten oder wichtige Kurzinfos über Pushnachrichten. Es ist wahrscheinlicher, dass jemand aus dem Haus geht und den Haustürschlüssel vergisst, als dass er das Handy liegen lässt. Sicher, das trifft bestimmt nicht auf 100 Prozent zu, aber im Großen und Ganzen werden uns die meisten zustimmen. Es ging nicht einmal darum, das Rad neu zu erfinden, sondern durch Kleinigkeiten, die durch diese APP möglich wurden, unsere Leistungen weiter zu verbessern, komfortabler zu gestalten, aber auch einfacher und übersichtlicher zu machen.

In Zukunft können alle auch beim ZDS z.B. News oder neue Termine direkt auf dem Handy und Tablet nachlesen und sich bei Bedarf auch über Pushnachrichten schnell und effizient informieren lassen. Zudem sind unsere Arbeitshilfen und Unterlagen immer digital dabei und von überall abrufbar und nutzbar.

Jedes Mitglied kann seine Zugangsdaten an zwei Geräten gleichzeitig nutzen, so dass man alles auf dem Arbeits- sowie Privathandy oder aber auch Tablet nutzen kann.

Im Entwicklungsprozess ist klar geworden, dass diese App nicht einmal programmiert wird und dann fertig ist. Es wird eine stetige Weiterentwicklung geben, da die Möglichkeiten, hier neue Funktionen zu implementieren oder die schon zur Verfügung stehenden einfach weiter zu verbessern, vermutlich nie ausgehen werden.

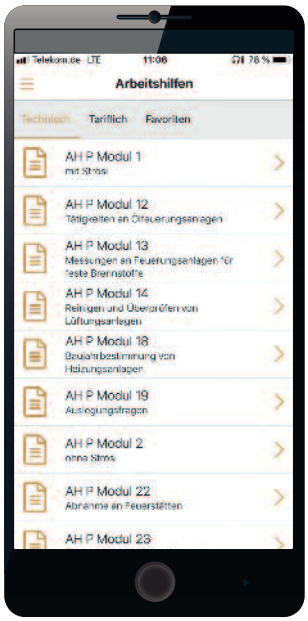
Die Zugangsdaten erhalten alle per E-Mail oder Postbrief. Sollte jemand doch noch keine Zugangsdaten erhalten haben, kann er sich gerne an app@zds-schornsteinfeger wenden oder einen Funktionsträger der Wahl anrufen.

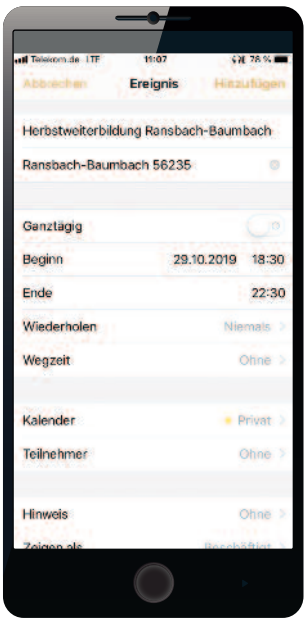
Mit diesem Bericht wollen wir euch unsere neue App kurz vorstellen!

ANZEIGE

Hier werden euch News angezeigt. Egal, ob bundesweite Themen, Tarifaktionen im Regionalverband oder Neuigkeiten aus eurem Bundesland.

Unsere Mitglieder haben ab jetzt von überall digital Zugriff auf die Arbeitshilfen des ZDS. Im Bereich Arbeitshilfen unterscheiden wir zwischen technischen, tariflichen sowie Gesetzen und einer selber festzulegenden Favoritenauswahl aus allen drei Bereichen. Favoritenauswahl aus allen drei Bereichen.





Hier werden die anstehenden Termine, ebenso wie bei „Aktuelles" sortiert nach den Untergliederungen im ZDS, angezeigt. Hier war uns wichtig, dass ihr nicht mit Terminen überflutet werdet, sondern nur die angezeigt bekommt, die für euch infrage kommen.
Oben rechts in der Ecke über ein Kalendersymbol kann der Termin direkt in den Handykalender übernommen werden und bei Bedarf angepasst werden.

ANZEIGE

HEILMANN SOFTWARE

Frischer Wind und neue Wege

im Schornsteinfegerhandwerk!

So geht Software heute!

Lernen Sie digibase und connect kennen – die perfekte Verbindung für das digitale Schornsteinfegerhandwerk!

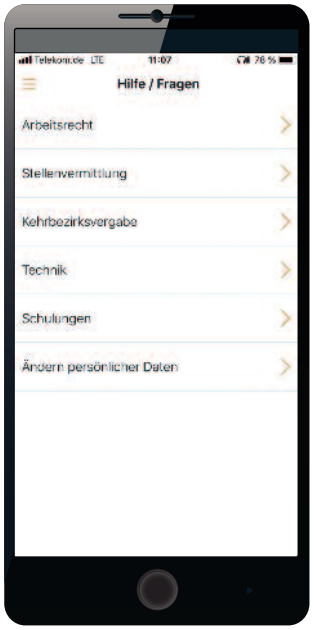
Jetzt Infopaket sichern mit vielen spannenden Informationen zu unseren Produkten.

INFOPAKET BESTELLEN UNTER:

schornsteinfeger.heilmannsoftware.de

Heilmann Software Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Königstraße 31, 70173 Stuttgart, Tel: 0711/ 21393-500, Fax: 0711/ 21393-599, www.heilmannsoftware.de, info@heilmannsoftware.de

HEILMANN SOFTWARE



Hilfe / Fragen

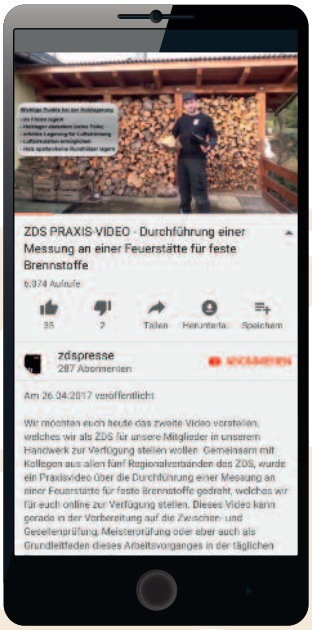
Vermutlich kennt nicht jeder die Aufgabenverteilungen und die Zuständigkeiten in den Ämtern im ZDS e.V. Deswegen haben wir hier eine Funktion eingebaut, die nach Themen direkt den für dich zuständigen Funktionsträger anzeigt. Ihr könnt über die APP auch direkt Kontakt zu diesem Kollegen aufnehmen, um einen schnellen Austausch bei einfacher Handhabung zu garantieren.

Stellenmarkt

Der Online-Stellenmarkt vom ZDS jetzt auch in der APP. In der APP werden die gesamten Stellenausschreibungen und -gesuche angezeigt. Zudem gibt es einen Filter, über den man eine Umkreissuche einstellen kann. Die Stellensuche wird so nicht nur komfortabler, sondern auch deutlich vereinfacht, da die Entfernung immer mit angezeigt wird.

Kehrbezirksvergabe

Alle Kehrbezirksausschreibungen bundesweit werden seit Neuestem nicht nur direkt auf der Homepage des ZDS zusammengefasst dargestellt, sondern jetzt auch in der APP.



Praxisvideos

Auch unsere Praxisvideos für Auszubildende und zur Wissensauffrischung oder -erweiterung bei Gesellen und Meistern sollen in der APP nicht fehlen und stehen hier auf dem Handy und Tablet zur Verfügung.

Über den ZDS

Über das Feld „Über den ZDS" findet man allgemeine Informationen über uns.

ANZEIGE

Bilder: © ZDS-Archiv

Die Diskussion um die Ableitbedingungen geht weiter

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2018 beschlossen, bei der Einführung der 44. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung für mittelgroße Feuerungsanlagen) auch die in der 1. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung für kleine und mittlere Feuerungsanlagen) definierten Ableitbedingungen zu verändern. Diese sollten künftig auf Grundlage der VDI 3781 Blatt 4 angewendet werden. Die besagte VDI 3781 beinhaltet die Abführung der Abgase in den freien Windstrom. In der Praxis hätte die Anwendung dieser Richtlinie zur Folge, dass einige Schornsteine, an denen Feuerstätten für feste Brennstoffe angeschlossen sind, um einiges erhöht werden müssten. Denn in einigen Fällen kann nur durch eine ausreichende Erhöhung des Schornsteines der Abtransport in den freien Windstrom ermöglicht werden. Insbesondere Schornsteine, die nicht in Firstnähe, sondern an der Giebel- oder Traufseite eines Gebäudes angebracht sind, wären von der Anwendung dieser VDI stark betroffen.

Zwar wurde aufgrund von Zeitmangel und politischem Druck die Änderung des § 19 der 1. BImSchV nicht im Zuge der Einführung der 44. BImSchV umgesetzt. Jedoch steht außer Frage, dass bei der anstehenden Novellierung der 1. BImSchV eine adäquate Lösung für die Ableitbedingungen von Abgasen aus Holzfeuerstätten gefunden werden muss. Das BMU hat bereits zweimal zu Fachgesprächen eingeladen. Das erste Treffen fand am 8. Mai in Bonn statt. Bei diesem Gespräch haben Vertreter aus der Wissenschaft die Problematik dargestellt und mithilfe von Simulationen im Windkanal veranschaulicht. Das zweite Treffen war ein Arbeitstreffen, um Lösungen für die Umsetzung der Problematik zu erörtern. Dieses Gespräch fand am 7. August ebenfalls in Bonn statt. Die Vertreter aus dem BMU in Berlin wurden per Videokonferenz mit dazugeschaltet.

Die Diskussion um die Ableitbedingungen ist nicht neu. Bereits bei der letzten Novellierung der 1. BImSchV im Jahr 2010 wurde über die Ableitung der Abgase gesprochen. Auch damals schon wurde über die Reduzierung schädlicher Umwelteinwirkungen, ausgehend von Feinstaub aus Holzfeuerstätten, debattiert. In der damaligen Diskussion konnte man sich jedoch nicht darauf verständigen, eine VDI-Richtlinie bei der Einführung des § 19 in der 1. BImSchV anzuwenden. Stattdessen einigte man sich auf einen Kompromiss, welcher einen waagerechten Abstand der Schornsteinmündung zur Dachfläche von 2,30 m vorsieht, sollte eine Abführung der Abgase über Dachfirst nicht gegeben sein.

Heute, fast zehn Jahre später, ist die Problematik der Abführung der Abgase dieselbe, nur die Ausgangssituation hat sich

ANZEIGE

FEINSTAUB MESSEN EINFACH GEMACHT

- Zulassung für Stufe 1 und 2 nach 1.BImSchV
- Zulassung für Messungen nach VDI 4207 Bl.2
- Typprüfung von Einzelraumfeuerungsanlagen - 30 Minuten Messung
- Zugelassen für alle Festbrennstoffe

MIETEN SIE JETZT!

Vorteile der Mietkonditionen

- mehrere attraktive Mietvarianten
- ideal für Gruppennutzung
- Einzelabrechnung mit Nachweis
- kostensparende Flatrate
- kein Ausfallrisiko

nur 24€ je Messung

Kostenlos:

- Zustell- und Abholservice
- alle Verbrauchsmaterialien
- halbjährige Prüfungen
- Austauschgerät in 48 Std.
- Kurzzeitmessungen ...

Mehr Infos unter: www.feinstaub-messen.de

Vereta GmbH
Hansestr. 6
D-37574 Einbeck

Tel.: 05561 / 92 45 - 0
Fax: 05561 / 92 45 - 26
info@vereta.com
www.vereta.com

verändert. In Zeiten, in denen die Feinstaubbelastung in der Luft, verursacht durch die Industrie, den Verkehr und von Privathaushalten, beinahe täglich in den überregionalen Medien thematisiert wird, kommt der Gesetzgeber nicht umhin, Regelungen auch für Feuerstätten zu definieren. Insbesondere die beliebte Holzfeuerstätte steht im Verdacht, eine Menge an Feinstaub zu emittieren. Dies ergaben Messungen an verschiedenen staatlichen Messstellen. Bei den Messergebnissen konnte nachgewiesen werden, dass die Anzahl an Dioxinen, Furanen, Benzol und Benzo(a)pyrenen, ausgehend von Holzfeuerstätten, signifikant gestiegen ist. In einigen Messbereichen sind die für Luftreinhaltung zugelassenen Grenzwerte dieser Schadstoffe deutlich überschritten. Auch die Anzahl der Nachbarschaftsbeschwerden, verursacht durch Festbrennstofffeuerstätten, hat in den vergangenen Jahren spürbar zugenommen, so die Aussage des Umweltministeriums Baden-Württemberg. Die Belastung an schädlichen Umwelteinwirkungen muss verhindert werden, sofern es nach dem aktuellen Stand der Technik möglich ist. Unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, so steht es im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Diese Regelung und der Beschluss des Bundesrates veranlasst nun das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zum Handeln.

Nach derzeitigem Stand ist es vonseites des BMU beschlossene Sache, dass die VDI 3781 Anwendung in der 1. BImSchV finden wird. Die Frage des „Ob" stellt sich in dieser Sache nicht. Lediglich die Frage, welche Schornsteine von der VDI-Richtlinie betroffen wären und ab welchem Zeitpunkt diese nachgerüstet werden müssten, kann in der Diskussion aufgegriffen werden.

Besonders die Frage, welche Schornsteine und vor allem wie viele Schornsteine von der Regelung betroffen wären, beschäftigt das Ministerium eindringlich. Leider konnten die Verbände im Schornsteinfegerhandwerk auf Anfrage des BMU keine validen Zahlen dazu liefern. Deshalb leitet der ZDS derzeit gemeinsam mit dem Bundesumweltamt (UBA) ein Projekt, bei dem verlässliche Zahlen erhoben werden sollen. Wir haben bundesweit über 70 Kolleginnen und Kollegen gefragt, ob sie bereit wären, während ihrer täglichen Arbeit Daten hinsichtlich der Ableitbedingungen für das BMU zu erfassen. Die Ergebnisse werden dem Ministerium schlussendlich dazu dienen, um herauszufinden, wie viele Anlagen betroffen wären und wie viele von den Anlagen mit einem nur geringen Aufwand nachgerüstet werden könnten, und natürlich auch, wie viele betroffene Anlagen gegebenenfalls nicht weiter betrieben werden könnten. Nicht nur das Ministerium profitiert von den Erhebungen der Daten. Auch das Schornsteinfegerhandwerk kann sich auf Grundlage der Daten ein Bild von den Auswirkungen machen. Die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen sind Großteiles selbstständige Schornsteinfeger, die sich aus Gründen ihrer Berufsehre dazu bereit erklärt haben, mit ihrem Betrieb an der Erhebung teilzunehmen. Auch einzelne Arbeitnehmer haben sich dazu bereit erklärt, sich nach Rücksprache mit ihrem jeweiligen Arbeitgeber an der Datenerfassung zu beteiligen. Wir beurteilen die Bereitschaft und Mitwirkung bei der Erhebung der Daten als eine großartige Leistung unseres Handwerks. Es zeigt einmal mehr, dass wir gemeinsam wirklich vieles erreichen können.

Als ZDS haben wir erkannt, dass es kaum möglich sein dürfte, die Anwendung der VDI 3781 zu verhindern. Daher versuchen wir mit gutem Beispiel voranzugehen. Als Schornsteinfegerhandwerk ist es unter anderem unsere Aufgabe, ebenfalls Sorge dafür zu tragen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Daher verstehen wir uns als Berater der Politik und versuchen dabei, die Umsetzung der VDI-Richtlinie für unser Handwerk und die Betreiber von Feuerstätten möglichst sanft zu gestalten.

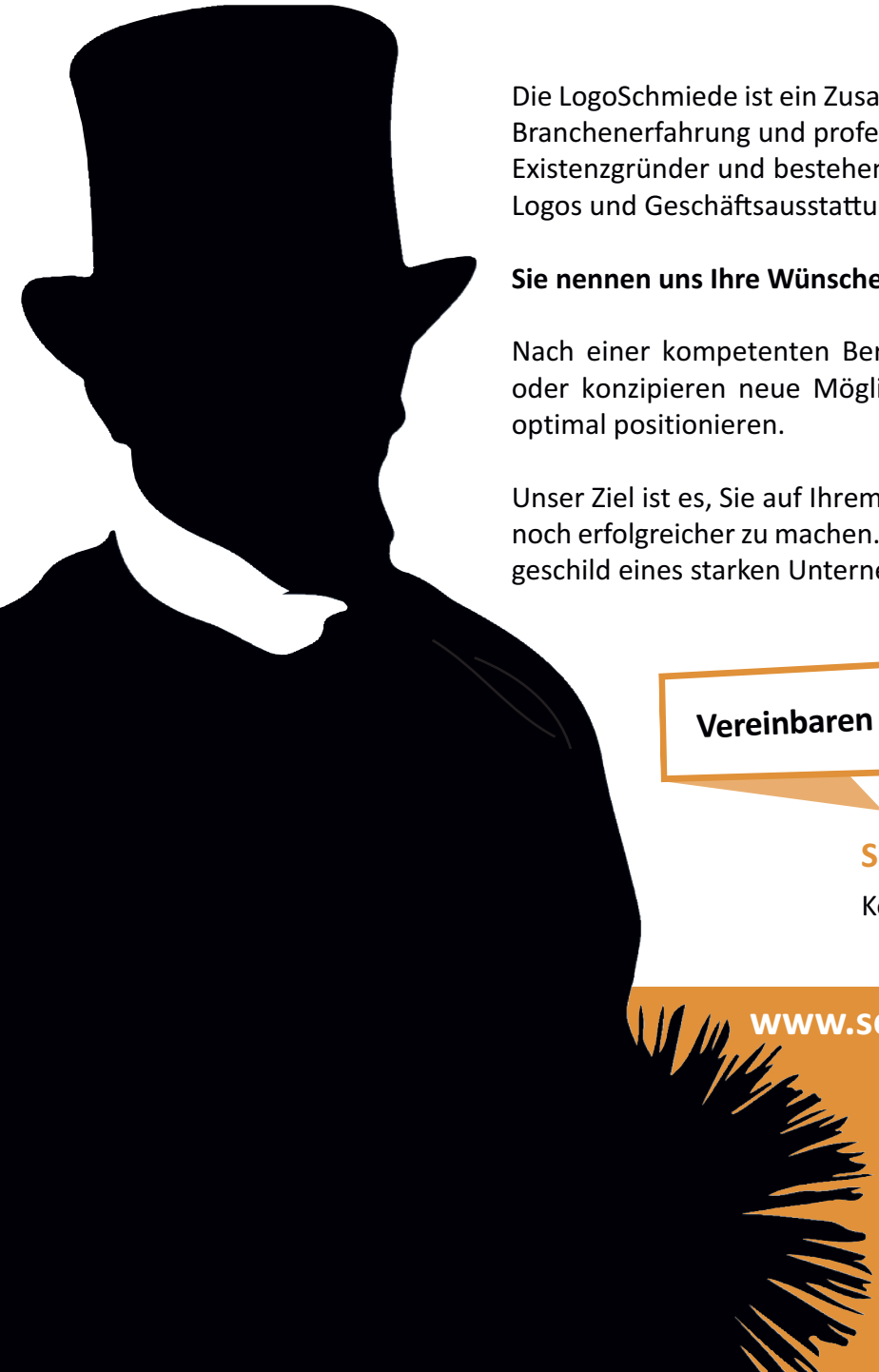
Derzeit arbeiten wir an Vorschlägen, wie Ausnahmeregelungen für die Anwendung der VDI 3781 aussehen könnten. Beispielsweise wenn an einer Feuerungsanlage bereits eine Staubabscheideeinrichtung installiert ist, könnte auf die Umsetzung der VDI 3781 verzichtet werden. Oder bei Notfeuerstätten, welche nur wenige Male im Jahr betrieben werden, wäre die Umsetzung der VDI 3781 eine Maßnahme mit unverhältnismäßig hohem Aufwand. Auch dieser Fall könnte unseres Erachtens zu einer Ausnahmeregelung führen. Ebenso der Zeitpunkt einer Nachrüstung, um die Ableitung der Abgase in den freien Windstrom zu gewährleisten, spielt eine bedeutende Rolle. In den kommenden Jahren werden rund 4 Mio. Feuerstätten ausgetauscht werden. Aus unserer Sicht sollten die Betreiber dieser Anlagen vorher darüber informiert werden, ob sie bei dem Austausch der Feuerstätte von Regelungen zu den Ableitbedingungen betroffen sind oder nicht.

Als ZDS versuchen wir der Politik aufzuzeigen, dass wir das Problem der Feinstaubbelastung erkannt haben und sehr ernst nehmen. Der Lösungsansatz, die VDI 3781 anzuwenden, ist derzeit beinahe die einzige Möglichkeit, dem Immissionsschutz in diesem Bereich gerecht zu werden. Daher verschließen wir uns nicht davor. Wir versuchen an den Diskussionen teilzunehmen und lösungsorientiert unsere Bedenken und Ansätze in die Entscheidungen einfließen zu lassen. So werden wir von den Behörden und Ministerien als kompetenter Partner wahrgenommen und auch für zukünftige Vorhaben als Berater hinzugezogen, beispielsweise bei der anstehenden Novellierung der 1. BImSchV.

Neue gesetzliche Regelungen sind nicht automatisch etwas Schlechtes. Sie können unserem Handwerk nützlich sein. Wenn wir Neuem aufgeschlossen gegenüberstehen, können wir es als Chance sehen, uns weiterzuentwickeln, davon zu profitieren und gegebenenfalls sogar neue Geschäftsfelder für uns zu entdecken. Der erste Schritt ist getan, wenn man sich offen für Neues zeigt.

LOGO SCHMIEDE

Gib deinem Betrieb ein Gesicht.



Die LogoSchmiede ist ein Zusammenschluss von Handwerkern mit Branchenerfahrung und professionellen Grafikern, der speziell für Existenzgründer und bestehende Handwerksbetriebe individuelle Logos und Geschäftsausstattungen entwickelt.

Sie nennen uns Ihre Wünsche – wir kümmern uns um den Rest.

Nach einer kompetenten Beratung verwirklichen wir Ihre Ideen oder konzipieren neue Möglichkeiten, damit Sie sich am Markt optimal positionieren.

Unser Ziel ist es, Sie auf Ihrem Weg mit einem einprägsamen Logo noch erfolgreicher zu machen. Denn ein gutes Logo ist das Aushängeschild eines starken Unternehmens.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Schornsteinfeger Verlag GmbH
Konrad-Zuse-Straße 19 | 99099 Erfurt
Telefon: +49(0)361 789 51 50

www.schornsteinfegerverlag.de

Die Ausbildungskostenausgleichskasse im Schornsteinfegerhandwerk (AKS) GmbH informiert:

Unterstützung für Ausbildungsbetriebe

Sie tragen zur Sicherung der Zukunft unseres Handwerks bei und bilden aus?

Denken Sie daran: Melden Sie Ihren neuen Azubi bei der AKS an – es lohnt sich!

Mit dem aktuellen Tarifvertrag über die Förderung der beruflichen Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk, gültig seit 01.10.2018, wurde der Ausbildungskostenausgleich deutlich erhöht. So fördern wir die Ausbildung im 1. Lehrjahr mit 7.450,00 EUR, im 2. Lehrjahr mit 6.250,00 EUR und im 3. Lehrjahr mit 4.850,00 EUR. Wir hoffen, dass diese Förderung den einen oder anderen Betrieb doch veranlasst, einen Auszubildenden einzustellen und so zur Zukunft und Sicherung unseres Handwerks beizutragen.

Informieren Sie sich auf unserer Website unter www.ausbildungskasse.de, wie einfach und unkompliziert Sie den Ausbildungskostenausgleich beantragen können – auch die dazu erforderlichen Formulare sind dort zu finden. Gerne können Sie sich aber auch telefonisch oder schriftlich mit Ihren Fragen oder Anliegen rund um die Ausbildungsförderung an uns wenden – wir sind für Sie da!

Ihr Team der AKS

ANZEIGE

Bild: © ZDS-Archiv

38. Internationales Schornsteinfegertreffen in Santa Maria Maggiore

In einem kleinen Örtchen namens Santa Maria Maggiore in Norditalien kann man das ganze Jahr über entspannen und das italienische Flair genießen. Doch einmal im Jahr herrscht völliger Ausnahmezustand in dem 1.300-Seelen-Dorf. Denn dann reisen Schornsteinfeger aus der ganzen Welt an, um gemeinsam zu feiern und ihrer verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zu gedenken. Traditionell findet dieses Zusammentreffen immer am ersten Septemberwochenende statt. Neben Paraden, Livemusik, Gottesdiensten und Ausflügen wird jede Menge geboten.

Als ZDS waren wir wieder vor Ort und haben mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt über ihr Schornsteinfegerleben gesprochen. Als Erstes haben wir uns im Rahmen einer Sitzung der International Confederation of Chimney Sweepers Trade Unions (ICU) über aktuelle Ereignisse in Europa ausgetauscht. In Schweden beispielsweise wird derzeit eine Studie zum Arbeitsschutz für Schornsteinfeger durchgeführt. Gerade in den skandinavischen Ländern gibt es viel härtere Regeln und Vorschriften als in Deutschland. Trotzdem ist die Umsetzung und die Praktikabilität oftmals ein Problem. Bei uns kennen wir dies ebenfalls. Setzen wir wirklich immer unsere Staubmaske auf oder verzichtet wir wegen der Umständlichkeit darauf? Richtig, manchmal oder oft bleibt sie einfach im Auto liegen oder um den Hals hängen. Durch Feldtests werden in Schweden neue Möglichkeiten getestet und entwickelt. Gute Ideen nehmen wir als ZDS natürlich mit nach Hause und sind wieder mal froh über den Austausch auf internationaler Ebene.

Zudem haben wir für die ICU als Organisation und den Beruf des Schornsteinfegers geworben. Im Rahmen der Parade am Samstag haben wir Süßigkeiten verteilt, Schornsteinfegertattoos verschenkt und eine Fotobox aufgebaut. Dort konnten sowohl Schornsteinfeger als auch Einheimische sich fotografieren lassen und einen Ausdruck des Fotos direkt mit nach Hause nehmen. Es war ein voller Erfolg.

Aber auch der Rest des gesamten Treffens war wieder einzigartig. Nach Angaben der Veranstalter trafen sich 1.000 Schornsteinfeger aus 35 verschiedenen Nationen. Ein immer wieder einmaliges Erlebnis. Während dieser Zeit spürt man merklich, wie toll unser Beruf ist. Es spielt keine Rolle, ob ich aus Deutschland, Japan oder den Vereinigten Staaten komme, ob ich Arbeitgeber oder Arbeitnehmer bin oder welche Interessen jeder Einzelne hat und vertritt. Was zählt, ist, dass wir alle Schornsteinfeger sind und jeder Einzelne Stolz auf seinen Beruf und die Gemeinschaft Schornsteinfegerhandwerk ist. Dabei hilft natürlich, dass an der großen Parade am Sonntag über 30.000 Menschen aus ganz Norditalien anreisen, um uns Schornsteinfeger zu sehen und ihr Glück abzuholen. Dafür werden wir bejubelt und bewundert für das, was wir das restliche Jahr über tun.

Unserer Meinung nach muss jeder Schornsteinfeger einmal in seinem Leben nach Santa Maria Maggiore kommen und das Event selbst erleben. Nächstes Jahr am ersten Septemberwochenende im Jahr 2020 erhält jeder wieder die Möglichkeit. Wir sind ebenfalls wieder vor Ort und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter aus der ganzen Welt!

Bilder: © ZDS-Archiv

Auszugsleitern

Die meiste Arbeitsunfälle in unserem Handwerk passieren durch Unfälle mit Anlegeleitern. Generell hat fast jeder 15. Leiterunfall schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge.[1] Umso wichtiger ist es, auf eine einwandfreie Benutzung sowie auf die richtige Wahl einer geeigneten Leiter zu achten.

Teleskopleitern sind auf dem Leiternmarkt seit einigen Jahren etabliert und eine attraktive Alternative zur klassischen klobigen Anlegeleiter, die meist aufgrund ihrer Länge auf dem Autodach befestigt werden muss. Doch wie steht es um die Verwendbarkeit?

Bei Leitern wird in der DIN EN 131-2 seit der letzten Überarbeitung zwischen beruflichem Gebrauch und nicht beruflichem Gebrauch unterschieden. Das heißt, dass neue Leitern, die der Norm unterliegen (DIN EN 131-1:2016-02), bestimmten Prüfungsbedingungen ausgesetzt sind und mit Piktogrammen für die jeweilige Klassifizierung gekennzeichnet sein müssen. Leitern für den nicht beruflichen Gebrauch mit weniger strengen Anforderungen dürfen also nur privat verwendet werden. Leitern mit der Kennzeichnung für den gewerblichen Einsatz dürfen jedoch nicht uneingeschränkt dafür verwendet werden.

Zusätzlich sind die technischen Regeln für Betriebssicherheit 2121 Teil 2 noch ausschlaggebend. In diesen wird die Ermittlung von Maßnahmen zum Schutz von Beschäftigten vor Gefährdungen bei der Verwendung von Leitern geregelt. Diese wurden Ende 2018 das letzte Mal überarbeitet. Dort steht, dass Steck- und Schiebeleitern bei der Benutzung unbeweglich miteinander verbunden sein müssen. Zudem wird bei der Verwendbarkeit der Leiter auf die Gebrauchs- und Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers verwiesen.

Das Problem bei den meisten Teleskopleitern ist, dass sie laut Bedienungsanleitung aus Sicherheits- und Funktionsgründen für schmutzproduzierende Arbeiten ungeeignet sind bzw. keinesfalls benutzt werden dürfen. Bei anderen Herstellern müssen nach jedem Gebrauch, vor dem Zusammenschieben, die Teleskopstangen gereinigt werden. Dies kann mit einem Lappen und Lösungsmittel erfolgen.

Die Gefahr besteht in der Verschmutzung der Mechanik, die zu einem nicht sauberen Einrasten führt, was zu Verletzungen oder einem Sturz führen kann. Es gibt Teleskopleitern, bei denen die Verwendbarkeit gegeben ist, da diese durch eine externe Arretierung gesichert werden und dieser Mechanismus relativ schmutzunempfindlich ist.

Generell sollte also vor jeder Benutzung einer Leiter eine Risikobeurteilung durchgeführt werden. In dieser sollte mitunter anhand der Gebrauchs- und Betriebsanleitung die Verwendbarkeit der jeweiligen Leiter geprüft werden.

[1] BfGA 2018.

ANZEIGE

Der Rauchzugwächter **ZP4**

schafft Sicherheit bei gemeinsamen Betrieb von Feuerstätten und Lüftungsanlagen

- Erhältlich in 3 Gehäusevarianten (Aufputz, Unterputz, Trockenbau)
- Der ZP4 bietet höchste Sicherheit durch einen redundanten, sich selbst überprüfenden Sicherheitskreis.
- bis zu 3 x 2,5 kW Abluftanlagen abschaltbar
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung DIBt-Z-85.1-15

Erich Huber GmbH - Feinwerktechnische Systeme
Luftdruckwächter + Differenzdruckmessgeräte

D-82216 Gernlinden
T. + 49 (0)8142 4485 66 - 0
www.luftdruckwaechter.de
info@luftdruckwaechter.de

erich huber
FEINWERKTECHNISCHE SYSTEME

Bild: © ZDS-Archiv

Existenzgründung im Schornsteinfegerhandwerk – online

Das Existenzgründerseminar der HANDWERKSSCHULE e.V. ist seit vielen Jahren Spitzenreiter bei der Begleitung von Arbeitnehmern/innen im Schornsteinfegerhandwerk in die Selbstständigkeit.

Das Handwerk hat sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt und es wird auch in den nächsten Jahren viele Erneuerungen geben. Die Handwerksschule begleitet ab nun auch zukünftige Schornsteinfeger und Schornsteinfegerinnen in das digitale E-Learning-Zeitalter in Form des Existenzgründerlehrgangs.

Anstelle von 5 Präsenztagen vor Ort können davon jetzt auch 3 Tage bequem von zuhause online besucht werden. Der Kurs mit einer Gesamtdauer von 40 Stunden gliedert sich in

- 2 Präsenztage,
- ca. 20 Stunden individuelles Lernen mit Unterstützung der Online-Plattform,
- 3 Online-Veranstaltungen mit jeweils einer Dauer von 1,5 Stunden.

Die Online-Veranstaltungen finden jeweils am Donnerstag um 18:00 Uhr statt.

Die Vielfalt der Lerninhalte, beispielsweise diverse Rechtsgrundlagen, Akquise und die Umsetzung innovativer Tätigkeitsfelder innerhalb des Schornsteinfegerhandwerks, macht dieses Seminar so beliebt. Zu allen Themen gibt es natürlich Praxisbezüge. Dies vereinfacht das Lernen und trägt intensiv dazu bei, die Kursteilnehmer auf Problemlösungen bei der Verwaltung von Bezirken vorzubereiten.

Mit den Referenten der Präsenztage der SBB-Beratung & Coaching stehen den Teilnehmern überaus kompetente Partner zur Seite, die auf Erfahrungswerte von über 1.000 Betriebsgründungen im Schornsteinfegerhandwerk zurückgreifen können. Zum Seminarpreis von € 350,– für ZDS-Mitglieder gibt es bewährte Informationen – erweitert um die wichtigen Herausforderungen in einem reformierten Handwerk, vermittelt von erfahrenen und praxisbezogenen Kollegen und Referenten.

Das Seminar ist für Schornsteinfegermeister, Schornsteinfegergesellen und Existenzgründer empfehlenswert.

Seminarinhalte

- Was bedeutet der Wechsel vom Arbeitnehmer in die Selbstständigkeit?
- Wie entwickeln sich die 1. BImSchV und die KÜO?
- Welche Auswirkungen hat die Reform bezüglich neuer Aufgaben und Finanzen?
- Welcher Bezirk passt zu mir?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Wer kann welche Fragen beantworten und mich wie und wobei unterstützen?

Der nächste Termin:
17.10. – 08.11.2019 in Düsseldorf

Dauer:	40 Stunden
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt **500,– €** Für ZDS-Mitglieder **350,– €**

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

Erst- und Wiederbewerber-Woche Niedersachsen

Der Kurs beinhaltet neben dem allgemeinen Grundwissen immer eine flexible Struktur, die den aktuellen Neuerungen in den einschlägigen Vorschriften genügend Raum lässt. Somit garantieren wir, immer den aktuellsten Stand der Technik zu schulen. Dies umfasst die Bauordnung, 1. und 44. BImSchV, TRGI 2018, KÜO, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, EnVKG und die EnEV.

Weiterhin wird ausgiebig das Verwaltungsrecht behandelt, hierzu zählen die Arten von Gesetzen und Verordnungen sowie Hilfestellung für einen erfolgreichen Umgang mit Verwaltungsverfahren wie Klage oder Widerspruchsbescheiden. Den Kursteilnehmern werden der Umgang mit Verwaltungsakten, das Erstellen des Feuerstättenbescheids und rechtliche Hintergründe zum öffentlichen und privaten Recht vermittelt.

Das Seminar ist für Schornsteinfegermeister, Schornsteinfegergesellen und Existenzgründer empfehlenswert.

Seminarinhalte

- Bauordnung
- Feuerungsverordnung
- TRGI 2018
- DIN-Normen
- EnEV
- Kalkulation
- Marketing
- Qualitätsmanagement
- Bewerbungstraining
- Verwaltungsrecht
- Schornsteinfeger-Handwerksgesetzt
- Privatrecht

Der nächste Termin:
21.10. – 25.10.2019
in Osnabrück

Dauer:	5 Tage
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt **750,- €** Für ZDS-Mitglieder **650,- €**

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

Die kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL)

Eine kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) ist eine mechanische Lüftung zur definierten Be- und Entlüftung von Wohnungen. Man unterscheidet hierbei zwischen dezentraler und zentraler Lüftung. Je nach Ausstattung entzieht ein Wärmetauscher Wärme aus der Abluft und heizt damit die Zuluft vor. Es gibt verschiedene Systeme der kontrollierten Wohnraumlüftung, die sich zum einen unterscheiden durch Einzelgeräte und Zentralgeräte und zum anderen nach dem Funktionsprinzip (Abluftsystem, Zuluftsystem, Zu- und Abluftsystem, mit und ohne Wärmerückgewinnung, mit Wärmepumpe).

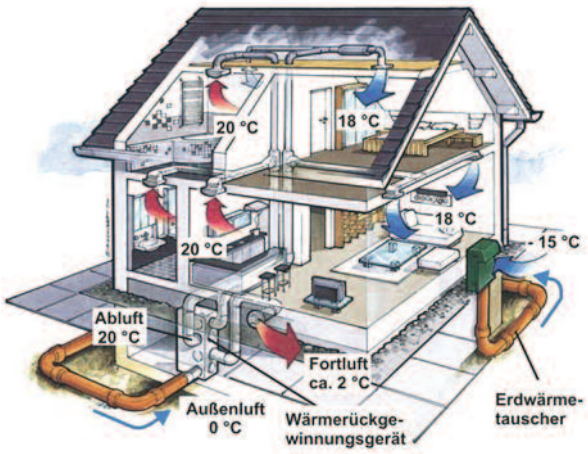
KWL kann auch dem Schallschutz dienen: Wer z.B. wegen Verkehrslärm nicht bei offenem Fenster schlafen kann, kann sein Schlafzimmer mittels KWL be- und entlüften.

Die meisten KWL-Systeme enthalten Luftfilter. Sie filtern die Zuluft, bevor sie sie in den angeschlossenen Räumen verteilen. Das kann Allergikern nützen und führt dazu, dass man weniger Staub in der Wohnung hat.

Eine unkontrollierte Wohnungslüftung hingegen ist die freie Lüftung von Wohnungen mittels Fensterlüftung, Fugenlüftung oder Schachtlüftung.

Eine kontrollierte Wohnraumlüftung oder kontrollierte Be- und Entlüftung wird von Jahr zu Jahr wichtiger, da neue Häuser, und besonders Niedrigenergiehäuser, mit einer dichten Gebäudehülle versehen werden, um Wärmeverluste zu vermeiden.

Aufbau und Unterscheidung



Man unterscheidet zwischen zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen sowie zwischen nachgerüsteten und Neubauanlagen.

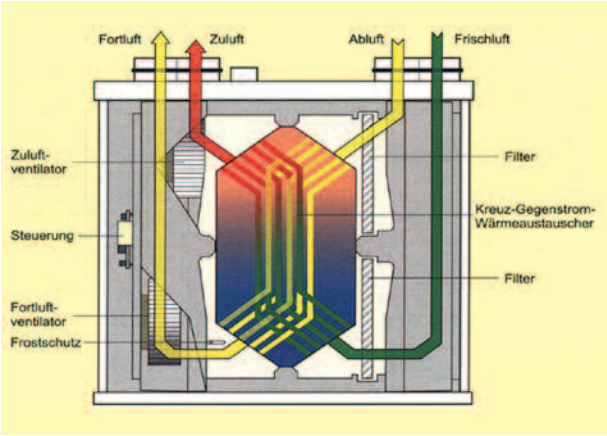
Zentrale Anlagen haben zwei Ausgänge (Fortluft, die nach außen geführt wird, Zuluft, die den Wohnräumen zugeführt wird) und zwei Eingänge (Außenluft, die von außen zugeführt wird, Abluft die aus den Wohnräumen abgesaugt wird). Zentrale Anlagen sind aufwendiger, denn die Lüftungskanäle müssen von den Wohnräumen zur Anlage geführt werden:

Bei der einfacheren Variante werden Schlaf- und Wohnräume an die Zuluftkanäle, Küche, Bad und WC an die Abluftkanäle angeschlossen. Die Räume werden durch schalldämpfende Überströmöffnungen in Türen oder Wänden verbunden. Bei der aufwendigeren Variante ist jeder Raum einzeln regulierbar; jeder hat einen eigenen Zuluft- und einen Abluftkanal.

Dezentrale Anlagen eignen sich besonders für die Nachrüstung einzelner Räume, in denen besondere Lüftungsprobleme bestehen (z.B. Bad, Küche, WC). Sinnvoll ist der Einsatz zum Beispiel in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Wärmebrücken an der Außenwand, in Küchen oder anderen Räumen mit regelmäßiger starker Luftverschmutzung, wie zum Beispiel in Raucherzimmern. Da dezentrale Lüftungsgeräte nur in einzelnen Räumen angebracht werden, eignen sie sich auch für den nachträglichen Einbau in bestehenden Gebäuden. Oft werden sie neben dem Fenster oder im Bereich der Fensterbank montiert.

Dezentrale Anlagen arbeiten entweder mit einem kleinen Wärmeübertrager (Kreuzstrom- oder Kreuzgegenstromwärmeübertrager als Rekuperator) oder mit einem Regenerator (Wärmezwischenspeicher im zeitversetzten Gegenstromverfahren).

Vorwärmung und Wärmerückgewinnung



Passive Wärmetauscher benötigen in der Regel keine Hilfsenergie. Sie werden gleichzeitig oder nacheinander von Abluft und Außenluft durchströmt, um eine Übertragung der Wärme zwischen beiden Luftströmen zu erreichen. Bei gleichzeitiger Durchströmung wird meist nur die „trockene" Wärmeenergie rekuperativ übertragen. Bei wechselweiser Durchströmung einer Speichermasse wird auch ein Teil der enthaltenen Luftfeuchtigkeit (regenerativ) übertragen

Zur Vorwärmung der Außenluft kann ein Erdwärmetauscher vorgeschaltet werden. Dadurch lässt sich auf ein zusätzli-

Bilder: © ZDS-Archiv

ches Heizregister verzichten, welches ansonsten oft bei Außentemperaturen unter 0 °C eingesetzt wird, um ein Absinken der Zulufttemperatur auf unter 18 °C zu vermeiden.

Die Vorwärmung lässt sich auf einfache Weise erreichen, indem die Außenluft zunächst durch Rohrleitungen in einer Tiefe von wenigstens 1,2 m im Erdreich geführt wird, bevor sie ins Gebäude eintritt. Dabei ist aus hygienischen Gründen darauf zu achten, dass sich die unterirdisch verlegten Rohre reinigen lassen und ein Gefälle vorgesehen wird, um die Ansammlung von Kondensat zu vermeiden.

Eine hygienischere und leichter zu verlegende, aber mit größerem technischem Aufwand und Kosten verbundene Alternative sind Sole-Erdwärmetauscher, bei denen statt Lüftungsrohren Sole-Leitungen im Erdreich verlegt werden. Sole bezeichnet ein Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel, welches durch eine Umwälzpumpe zu in einem Sole-Luft-Wärmetauscher transportiert wird, um dort die in der Erde aufgenommene Wärmeenergie an die Außenluft abzugeben.

Der winterliche Frostschutz der Lüftungsanlage kann, sofern diese nicht zum Heizen des Gebäudes verwendet wird, auch über einen intermittierenden Betrieb erreicht werden.

Empfindliche Menschen können einen Pollen- und Feinstaubfilter sowie eine Feuchterückgewinnung als Option wählen.

Vorteile

- Durch den Einsatz einer Wärmerückgewinnung wird die Außenluft durch die Abluft im Winter vorgeheizt, im Sommer vorgekühlt. Bei Rückwärmzahlen von 60–80 % ist der Lüftungswärmeverlust nur ein Bruchteil, verglichen mit der Fensterlüftung oder dem Betrieb ohne eine Wärmerückgewinnung (WRG)
- Gefilterte Außenluft mit Luftfilter (Feinstaub, Pollen etc.)
- Abtransport von Schadstoffen und Gerüchen (Kohlendioxid CO_2, Luftfeuchte, Ausdünstung etc.)
- Reduziertes Infektionsrisiko, verbesserte Konzentrationsfähigkeit, Vermeidung von Kopfschmerzen und positive Auswirkung auf das Behaglichkeitsempfinden
- Stark geminderte Gefahr von Schimmelbildung im Wohnraum
- Gehemmtes Hausstaubmilbenwachstum
- Bei Außenlärmbelastung können die Fenster bei gleichzeitiger Frischluftversorgung geschlossen bleiben
- Kühlung und leichte Entfeuchtung der Außenluft im Sommer sowie Vorwärmung der Luft im Winter mit Erdwärmetauscher – eine KWL ist zwar keine Klimaanlage, dennoch kann sie im Sommer die Raumtemperatur leicht absenken und die Zuluft etwas entfeuchten, was als sehr erfrischend empfunden wird, vor allem wenn gerade schwüles Sommerwetter herrscht oder bei starken Temperaturschwankungen im Winter

Nachteile

- Waren vorher bei mangelnder Lüftung oft Probleme mit zu hoher Luftfeuchtigkeit und dadurch mögliches Auftreten von Schimmel vorhanden, so beobachtet man heute in den Wintermonaten Raumluft mit relativer Luftfeuchte von weniger als 30 % rF. Grund dafür ist, dass die angesaugte kalte Außenluft nach der Erwärmung eine sehr

Meisterschule Online

Als Alternative zu den klassischen Lehrgängen können ZDS-Mitglieder die Teile I und II (Fachpraxis und Fachtheorie) in nur 8 Wochen Vollzeitunterricht absolvieren. Der übrige Lernstoff wird über das Internet mithilfe eines virtuellen Klassenzimmers vermittelt. Wenn Sie die vier Unterrichtsblöcken während des Jahresurlaubes absolvieren, haben Sie keinerlei Lohnausfall und können weiterhin Geld verdienen. Der Vollzeitunterricht findet in Erfurt statt. Die qualifizierten Referenten setzen sich aus Schornsteinfegermeistern und Gebäudeenergieberatern zusammen, die eine langjährige Praxiserfahrung besitzen.

Das Seminar ist für Schornsteinfegergesellen geeignet.

Für dieses Seminar können Fördermittel in Form von Meister-BAföG sowie bei gewissen Voraussetzungen elternunabhängiges BAföG und/oder sogar Begabtenförderung in Anspruch genommen werden. Des Weiteren sind landesspezifische Zuschüsse und/oder Förderungen für Meister (Meisterbonus/ Meisterprämie) zu beachten.

Diese Themen werden in den Unterrichtsblöcken vermittelt:

- Aufträge im Schornsteinfegerhandwerk unter Berücksichtigung rechtlicher Vorschriften beschaffen und kalkulieren (Kundenakquise/-bindung)
- Feuerungsanlagen und verbrennungslufttechnische Anlagen prüfen, messen, reinigen und kehren
- Lüftungsanlagen im Hinblick auf Brandschutz und Raumluftqualität prüfen, messen und reinigen
- Brennstoffe und Brennstoffversorgungsanlagen prüfen und beurteilen
- Bauliche und technischen Anlagen instand setzen
- Feuerstättenschau durchführen
- Bauabnahme durchführen
- Schornsteinfegerbetrieb führen und Bezirk verwalten
- Maßnahmen zur Optimierung im Hinblick auf Betriebs-, Brandsicherheit, Umweltschutz und Energieeffizienz vorschlagen

Der nächste Termin:
25.05.2020 – 15.10.2021 in Erfurt
Blockdaten MPO 08:
(Online-Klassenzimmer Donnerstag: 20:00 Uhr)
1. Block 25.05.2020 – 29.05.2020
2. Block 23.11.2020 – 04.12.2020
3. Block 26.04.2021 – 07.05.2021
4. Block 27.09.2021 – 15.10.2021

Dauer: 18 Monate
Abschluss: Meisterbrief und Gebäudeenergieberater (HwK)
Kosten: Die Seminargebühr beträgt **3.900,- €**
Für ZDS-Mitglieder **3.600,- €**

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

niedrige relative Luftfeuchte besitzt. Dagegen kann man Luftbefeuchter einsetzen; diese bringen mittels Verdunstung oder Verdampfung Feuchtigkeit in die Luft. Technisch aufwendigere KWL-Anlagen beinhalten eine Luftbefeuchtung. Diese kann – genauso wie Verdunster an Heizkörpern – mikrobiell verkeimen. Ebenso gibt es KWL-Anlagen, die neben der Wärme auch die Luftfeuchtigkeit zurückgewinnen, beispielsweise mittels Enthalpie-Wärmetauschern

- Bei mangelhafter Ausführung der Schalldämmung oder Betrieb auf (zu) hoher Stufe kann der Austritt der Zuluft aus den Austrittsöffnungen Zugluft und/oder Strömungsgeräusche verursachen
- Regelmäßige Wartung des Filtersystems und zumindest der Abluftleitungen notwendig
- Bei Dauerbetrieb ist der Stromverbrauch des jeweiligen Systems zu berücksichtigen
- Obwohl heute Anlagen mit einem Wirkungsgrad von über 90 % auf dem Markt sind, ist die propagierte Energieersparnis nicht unbedingt gegeben, denn die Wärmeverluste können bei hohen Luftwechselraten höher sein im Vergleich zur traditionellen Fensterlüftung, die etwa eine Luftwechselrate von 0,1–0,2 h−1 zusätzlich zu den Gebäudeundichtigkeiten bedeutet
- Ohne ein geeignetes Lüftungskonzept entstehen hier gesundheitliche Risiken und bauphysikalische Nachteile. Wer Wärmeschutz mit kontinuierlicher Frischluftzufuhr verbinden will, findet in Systemen für die kontrollierte Wohnraumlüftung eine vernünftige Lösung, die auch bei Sanierungsobjekten angebracht ist. Eine Lüftungsanlage wird stets einen Einfluss auf die Gesundheit der Bewohner, die laufenden Kosten und auf die Belastung unserer Umwelt haben

Brandschutz

Je nach Bundesland werden ab einer Gebäudehöhe von 6–7 m bis zur Oberkante des Fußbodens der obersten Etage Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer von Installations- und Lüftungsschächten, Lüftungsgeräten und Absperrvorrichtungen gestellt.

Nach der DIN 18017 genügen bei Lüftungsanlagen für WCs oder Bäder Absperrvorrichtungen (Rückschlagklappen) mit einer Brandschutzummantelung um den Einbaukasten des Lüftungsgeräts den Anforderungen des Brandschutzes, wenn zwischen horizontal angeordneter Rückschlagklappe und der Mitte der Einmündung der Anschlussleitung in die Hauptleitung ein Höhenversatz von 150 mm gegeben ist. Im Brandfall schützt dann die in der Anschlussleitung der Lüftungsgeräte befindliche „Kaltluftsäule" die Rückschlagklappe vor Überhitzung, so dass eine Rauch- und Brandübertragung in andere Räume der gemeinsamen Hauptleitung verhindert wird.

Absperrvorrichtungen für Küchen, Kochnischen und Anlagen in Kombination mit Toiletten und Bädern bedürfen einer zusätzlichen „aktiven" Absperrung durch eine federbelastete Metallklappe mit Schmelzlotauslösung oder Ähnlichem.

Geeignete Absperrvorrichtungen müssen neben Anforderungen an Brandschutzklappen nach DIN 4102 weitere Kriterien erfüllen. Entsprechende Absperrvorrichtungen werden mit dem Zusatz „-18017" hinter der erreichten Feuerwiderstandsdauer gekennzeichnet (z.B. K90-18017). Einzelheiten zur Verwendung sind der bauaufsichtlichen Zulassung zu entnehmen, die u.a. Anforderung an Schachtwände, zulässige Leitungsquerschnitte und Einbaulagen der Absperrvorrichtung enthalten kann.

Falls Schacht oder Vorwandverkleidung die Brandschutzanforderungen nicht erfüllen oder einen größeren Querschnitt als 1000 cm² (entspricht einem Wickelfalzrohr NW 355 mm) haben, wird der Einbau von klassifizierten Deckenschotts zwischen den Etagen nötig.

Beispiel Brandschutzklappe

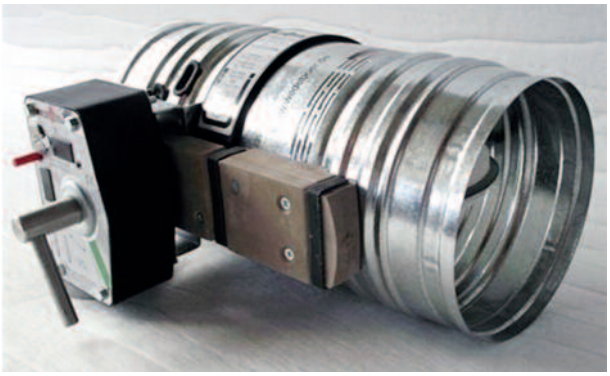


Foto: © ZDS-Archiv

ANZEIGE

04.07.2019 – MRU feiert 35-jähriges Firmenjubiläum

Über 35 Jahre im Umweltschutz aktiv. MRU kennt auch im Jubiläumsjahr nur eine Richtung: steil bergauf.

Im Jahr 1984 legte der Firmengründer Erwin Hintz den Grundstein für die MRU-Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr 35 Jahren entwickelt MRU hochwertige Abgasanalysatoren für das Schornsteinfeger- und SHK-Handwerk sowie für den stationären Einsatz in Kohlekraftwerken, an Gasturbinen, in Raffinerien etc. Im Laufe der Jahre folgten zahlreiche Neuentwicklungen, Ergänzungen zum bestehenden Produktprogramm z. B. für Biogas/Biomethananwendungen. MRU wuchs stetig und entwickelte sich innerhalb der vergangenen 35 Jahre mit anhaltendem Erfolg zu einem Hightech-Unternehmen. Als bodenständiges Familienunternehmen mit Sitz in Neckarsulm-Obereisesheim beschäftigt MRU heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Global Player bedient MRU mit über 60 % Umsatzanteil den Weltmarkt und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 15 Mio. Euro.

MRU setzt konsequent auf „Made in Germany" und entwickelt und produziert ausschließlich am Standort Neckarsulm-Obereisesheim. Die Auslandsniederlassungen (wie z. B. Russland, USA, Italien, Türkei etc.) dienen ausschließlich dem Vertrieb und dem Service. Durch die hohe Fertigungstiefe am Standort NSU-Obereisesheim garantiert und liefert MRU Hightech-Produkte mit hervorragender Qualität. Neben einer großen Auswahl im Standardsortiment bietet MRU heute auch maßgeschneiderte, modular aufgebaute Lösungen für individuelle Kundenanforderungen. Rundum bietet MRU bestmögliche Lösungen für höchste Sicherheit in allen Belangen sowie Planungssicherheit für den Kunden dank absolut zuverlässiger Produkte, maximale Sicherheit am Arbeitsplatz in der Produktion sowie präzise Messergebnisse.

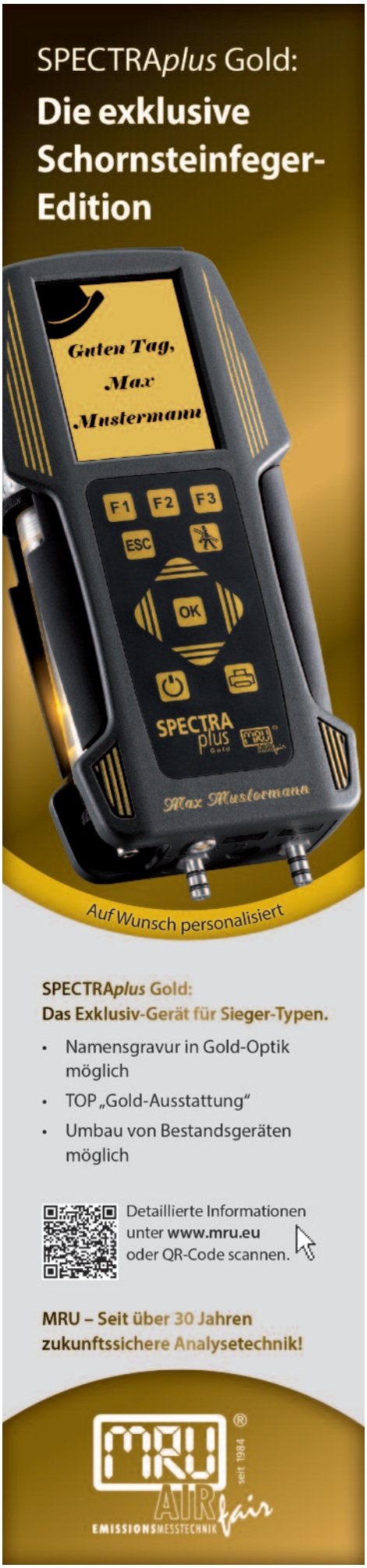
MRU legt sehr viel Wert auf schnellen, zuverlässigen und besten Service. Zum Vertriebs- und Servicenetz von MRU zählen heute über 25 Servicestellen in Deutschland sowie regelmäßig geschulte Partner in über 70 Ländern. Durch das national und international dichte Servicenetz gewährleistet MRU beste Betreuung seiner Kunden und sichert somit weltweit seine Marktanteile. Das Erfolgsrezept liegt zu einem großen Anteil am umfassenden, auch weltweit garantierten, exzellenten Service.

35 Jahre erfolgreiche MRU. Ein wirklich schöner und würdiger Anlass zu feiern.

Gerne nahm die Geschäftsleitung dies zum Anlass, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem geselligen Festabend einzuladen.

Foto: © MRU

ANZEIGE



Reparatur/Sanierung eines Kaminofens

Wer kennt das nicht? Der Kunde bittet euch, seinen Kaminofen zu begutachten, und schnell wird klar: Ein sicherer und effektiver Betrieb der Feuerstätte ist in diesem Zustand nicht mehr möglich. Hier bietet es sich an, dem Kunden ein Angebot über die Instandsetzung der Feuerstätte zu unterbreiten. Hierfür gilt es zuerst festzustellen, welche Materialien für eine Instandsetzung benötigt werden, also welches Material für die Feuerraumauskleidung verwendet wurde und wie deren Abmessungen sind, außerdem muss die Stärke und Form der Dichtungsschnur aufgenommen werden.

Bild 1

Für die Auskleidung finden hauptsächlich zwei Materialien Anwendung, zum einen Vermiculite und zum anderen Schamotte. Die Unterscheidung der beiden Materialien ist relativ einfach, denn Vermiculite ist ein leichtes und brüchiges Material, wohingegen Schamotte ein festes und vergleichsweise schweres Material ist. Dementsprechend unterscheidet sich die Verarbeitung grundlegend. Vermiculite lässt sich bereits leicht mit einer Stichsäge bearbeiten, wohingegen Schamotte den Einsatz eines Winkelschleifers o.Ä. erfordert.

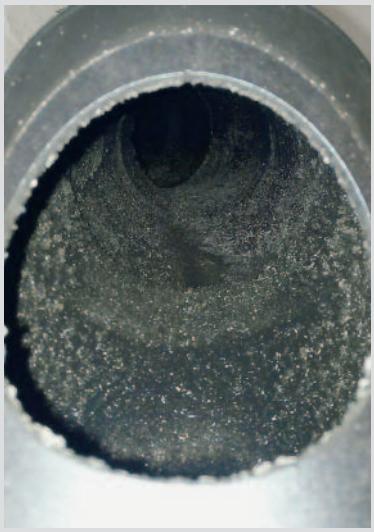


Bild 2: Vorher

Bild 3: Nachher

Sind die passenden Materialien besorgt, kann die Instandsetzung beginnen. Hierbei empfiehlt es sich, eine Reinigung der Feuerstätte und des Verbindungsstückes mit durchzuführen, da der Zugang zu Besagten erleichtert ist.
Vor Beginn der Arbeiten muss der Arbeitsplatz vorbereitet werden, indem dieser z.B. mit Malervlies ausgelegt wird, um etwaige Verschmutzungen des Kundenobjektes zu verhindern. Außerdem muss die notwendige persönliche Schutzausrüstung angelegt werden.
Als Erstes wird, wenn möglich, das Verbindungsstück gereinigt. Für diese Reinigung empfiehlt sich eine Biegewelle oder das Snaplock-System, um ein müheloses und effektives Reinigungsergebnis zu erzielen (Bild 2 & 3).

Nachfolgend wird begonnen, die Feuerraumverkleidung des Kaminofens zu entfernen, teilweise ist hierfür das Herausnehmen des Aschekastens und des Rostes, in Einzelfällen auch die Demontage der Seitenverkleidungen, notwendig.
Zu Beginn gilt es, einen Einstiegspunkt zu finden, dieser lässt sich durch einfaches Ausprobieren oder Lesen der Anleitung (soweit vorhanden) relativ schnell finden, denn normalerweise sind diese Systeme ohne Verklebungen oder Verschraubungen verbaut und halten nur durch gegenseitigen Druck der Steine bzw. durch angebrachte Führungsschienen.
Hat man den ersten Teil entfernt, so können nun Stück für Stück die weiteren Teile der Feuerraumauskleidung entfernt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass diese so abgelegt werden, dass der Einbau der neuen Teile in umgekehrter Reihenfolge stattfindet. Es empfiehlt sich, die Teile der alten ausgebauten Feuerraumauskleidung deshalb so hinzulegen, wie sie ausgebaut wurden. Anschließend sollte unter Verwendung der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung die Feuerstätte gereinigt werden. Hiernach lässt sich der technische Zustand sowie die Substanz der Feuerstätte gut beurteilen und weitergehende Mängel können erfasst und gegebenenfalls behoben werden.

Nun ist es notwendig, die Feuerraumauskleidung zu erneuern, hierfür dient die alte Feuerraumauskleidung als Vorlage für den Zuschnitt der neuen. Durch Aufeinanderlegen und anschließendes Anzeichnen lässt sich eine Kopie der alten Feuerraumauskleidung herstellen. Etwaige Ausschnitte oder abgerundete Kanten müssen hierbei berücksichtigt werden. Der Zuschnitt der neuen Feuerraumauskleidung erfolgt wie im Beispiel bei Vermiculite relativ einfach mittels Stichsäge und kann so vor Ort erledigt werden (Bild 4).

Nachdem das Vermiculite für die Instandsetzung in Form gebracht wurde, kann der Zusammenbau erfolgen. Hierbei ist darauf zu achten, in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vorzugehen (Bild 5).

Im Anschluss erfolgt noch die Kontrolle der Dichtungsbänder. Sind die ausgefranst, fehlen Stücke oder ist das Dichtungs-

Bilder: © ZDS-Archiv

Bild 4

Bild 5

band ausgehärtet, so sollten diese ersetzt werden. Hierfür gibt es das Dichtungsband entweder als Meterware auf einer Rolle oder als vorgefertigtes Set im Fachhandel. Zum Einsetzen der neuen Dichtung wird lediglich noch ein passender Kleber benötigt und schon können die Dichtungsbänder erneuert werden. Vorsicht ist hierbei bei dem Ersatz der Scheibendichtung geboten, da hier eine Beschädigung der Scheibe durch zu starkes Anziehen der Schrauben eintreten kann.

Es empfiehlt sich, sämtliche Scharniere noch einmal zu behandeln, hierfür eignet sich beispielsweise Kupferpaste. Das Auftragen verhindert etwaige Quitschgeräusche und lässt die Feuerraumtür leichtgängiger in der Bewegung werden.

Zum Abschluss sollte noch einmal eine Funktionsprüfung sämtlicher Bauteile erfolgen, hierbei soll sichergestellt werden, dass zum Beispiel die Feuerraumtür vernünftig schließt oder dass die Verbrennungsluftversorgung der Feuerstätte mittels der Regler gewährleitet ist und diese ihre ihnen zugedachte Funktion noch besitzen.

Hierbei sind etwaige Sonderbauteile zu beachten, wie beispielsweise die Bimetall-Feder einer halbautomatischen Verbrennungsluftversorgung. Diese sind je nach Möglichkeit auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen oder zu ersetzen.

Abschließend wird der Arbeitsplatz wieder sauber hinterlassen und dem Kunden das Ergebnis präsentiert. Unter Umstände kann hierbei eine Beratung zum Umgang mit dem Kaminofen sinnvoll sein.

Justus Schrader
Abt. Technik RV Mitte

Bilder: © ZDS-Archiv

www.sib-24.de

... weitere ANGEBOTE

Fenix

Die Fenix UC30 ist eine kompakte und leistungsstarke Taschenlampe mit bis zu 1.000 Lumen Helligkeit.

nur 45.40 € Netto

Im Preis berücksichtigt

10% RABATT

nur 49.00 € Netto

Natürliche Feueranzünder

Großpackung,
Inhalt: ca. 12 - 13 Kg

nur 2.24 € Netto

Herwe

Hochleistungshandreiniger in Gelform mit umweltfreundlichen und nachhaltigen corcbits® Naturreibekörpern für starke industrielle Verschmutzungen.

Werbung KW 21-2019, Druckfehler, Irrtümer, Preisänderungen und Farbabweichungen vorbehalten. Alle Preisangaben sind netto, in Euro und pro Stück. Abbildungen können ähnlich

SIB Service GmbH
Tel: +49 (0)9171 62 191
Fax: +49 (0)9171 890 839
E-Mail: bestellung@sib-24.de
URL: http://www.sib-24.de

SIB Angebote
Fenix / Anzünder / Herwe

Der Arbeitnehmerservice informiert:

Kindern finanzielle Sorgen nehmen/ selbstständig im Nebenerwerb

Arbeitnehmer Service
professionell erfahren direkt

Kindern finanzielle Sorgen nehmen:

Kinder sind unsere Zukunft – und sie werden es in der eigenen nicht gerade einfacher haben. Unser Sozialsystem ist nicht darauf ausgelegt, dass es mehr alte als junge Bürger gibt. Und auch nicht darauf, dass die jungen (bedingt durch den Trend zum Studium) immer später ins Berufsleben einsteigen. Da ein Systemwechsel schwierig umsetzbar wäre, bleiben nur zwei Lösungen für die Altersrente unserer Kinder: Sie wird noch kleiner ausfallen als heute und man bekommt sie noch später als heute.
Oder die eigene Sparleistung muss steigen, um davon im Ruhestand leben zu können. Und das, wo steigende Mieten wohl auf Dauer nicht mit der Entwicklung der Einkommen Schritt halten können.
Es wird nicht einfacher werden für den Nachwuchs. Und deshalb sollten wir alle einmal darüber nachdenken, ob wir nicht helfen können bzw. das sogar müssen. Wenn du beispielsweise einen Teil des Kindergelds in ein Sparprodukt fließen lässt, bildet sich durch den Faktor Zeit und den Zinseszinseffekt quasi automatisch ein respektabler Betrag. Da wird der Stein durch den steten Tropfen ordentlich ausgehöhlt.

Das Zusammenspiel von Zeit und Geld:

Das Zusammenspiel von Zeit und Geld bringt Erstaunliches zustande. Spart man für ein Neugeborenes z. B. nur 50 Euro Monat für Monat, kommen so zu dessen 65. Geburtstag rund 118.500 Euro zusammen, wenn eine jährliche Verzinsung mit nur 3 % stattfindet. Bei nur einem einzigen Prozentpunkt mehr p.a. steigt die Summe auf über 180.000 Euro an. Selbst wenn man nur bis zum 25. Lebensjahr des Kindes spart und den so gebildeten Kapitalstock weitere 42 Jahre unangetastet bei 3 % p.a. ruhen lässt, summieren sich Grundkapital und Zinserträge auf 72.500 Euro. Das hilft!
Heutige Produkte sind so flexibel, dass zu gegebener Zeit auch Entnahmen für Führerschein und Ähnliches möglich sind. UND! Es gibt Anbieter, über die dein Kind mit einem solchen Sparprodukt zusätzlich die Möglichkeit erhält, zum Berufseintritt eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu bekommen, ohne dass dann eine Gesundheitsprüfung nötig wird. Für viele junge Menschen ist dieser Schutz nur noch mit Einschränkungen möglich, da der Stress im Studium zu groß war oder man sich beim Fußball das Kreuzband riss.
Wir haben Lösungen für deinen Nachwuchs. Gemeinsam finden wir den richtigen Weg

Selbstständig im Nebenerwerb:

Betreibst du ein Gewerbe neben dem eigentlichen Beruf? Wie auch immer ein Nebengewerbe geartet sein mag, es bleibt eine selbstständige Tätigkeit – und die ist im privaten Versicherungsschutz nicht immer mit abgedeckt. Beschädigst du beispielsweise bei einem Kunden etwas, tritt deine Privathaftpflicht hierfür nicht ein. Ebenso wird bei einem Einbruch entwendete Handelsware nicht von allen Hausratversicherungen erstattet. Damit es im Schadenfall nicht zu einem bösen Erwachen kommt, sollte frühzeitig geprüft werden, ob ggf. eine gesonderte Absicherung nötig ist – denn es gibt in gewissen Grenzen Ausnahmen vom generellen Ausschluss der privaten Verträge.
Für nebenberuflich selbstständige Energieberater/Schornsteinfeger haben wir z. B. eine umfassende Betriebshaftpflichtversicherung entwickelt mit ZDS-Beitragsvorteilen.
Wir klären gerne für dich, ob im konkreten Fall Handlungsbedarf besteht. Gerne informieren wir über Haftungsszenarien und zeigen Möglichkeiten der Absicherung auf.

Wissenswertes:

Private Veranstaltungen:

Auch für eine eigentlich private Veranstaltung wie einen Polterabend oder eine Geburtstagsfeier kann es nötig werden, dass eine gesonderte Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen werden sollte. Dies ist größtenteils abhängig von der Zahl der erwarteten Teilnehmer und vom Charakter des Events.

Diensthaftpflichtversicherung:

Bürgermeister, Landräte, Beamte oder auch Angestellte im öffentlichen Dienst können unter Umständen für Fehler im Dienst haftbar gemacht werden. Eine Diensthaftpflichtversicherung fängt das auf. Aber nicht in jeder Privathaftpflichtversicherung ist dies mitversichert.

Du erreichst uns bei allen Fragen rund um den Arbeitnehmerservice kostenlos unter 0800/437 3553 (Geselle) oder du schickst uns einfach eine E-Mail an info@arbeitnehmerservice.net.
Mit besten Grüßen
Dein Team vom Arbeitnehmerservice

Hast du schon unseren Vorteilsbereich geprüft? Registriere dich einmal und nutze die exklusiven Vorteile für ZDS-Mitglieder! Wir informieren dich dann automatisch über neue Vorteile.

Einfach den QR-Code scannen. →

0800 GESELLE
Service-Nr.: 4373553

Lernen und Leben auf Mallorca, in Osnabrück und am Wannsee

Ulrich Rieke, Ibbenbüren

Körper und Geist arbeiten eng zusammen. In einer ansprechenden Atmosphäre lässt es sich besser lernen und arbeiten. Wenn dazu konzentriertes Wissen in einem überschaubaren Zeitraum kommt, entsteht ein verstärkter Lerneffekt. So mehr Wissen zu vermitteln, gekoppelt mit dem Erfahrungsaustausch unter Schornsteinfegern, ist das Erfolgsrezept von Rieke Schulungen. Mit Herrn Rieke sprach Herrn König im Auftrag der Handwerksschule.

Herr Rieke, Sie haben den Beruf des bevollmächtigten Bezirksschornsteigfegers an den Nagel gehängt. Wie kam es dazu?
Das war eine äußerst schwere Entscheidung. Ich bin und bleibe im Herzen ein Schornsteinfeger, aber vielleicht bin ich auch ein ganz guter Lehrer. Was als Nebentätigkeit begonnen hat, hat sich in den letzten Jahren durch stärker wachsende Nachfrage immer weiter entwickelt. So wurde es nötig, die Entscheidung zu treffen, sich entweder auf den Bezirk oder auf die Fortbildung zu konzentrieren. Ich habe den Bezirk zurückgegeben, um mich nun voll und ganz auf die Vermittlung von Wissen rund um das Schornsteinfegerhandwerk zu konzentrieren. Mittlerweile führe ich für die Handwerksschule und viele Innungen Seminare regelmäßig professionell durch.

Was vermitteln Sie speziell in den Seminaren auf Mallorca, in Osnabrück und am Wannsee im Auftrag der Handwerksschule?
In diesen Seminaren geht es sehr intensiv um viele Bereiche, die für Schornsteinfeger täglich wichtig sind. Der mehrtätige Lehrgang vermittelt die Grundlagen, die jeder bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger beherrschen muss. Das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz mit seinen Neuerungen aus 2017 wird dabei praxisgerecht vermittelt. Darüber hinaus geht es um die Kehr- und Überprüfungsordnung und das Thema BImSchV. Die TRGI, vor allem mit dem Thema Verbrennungsluftversorgung, ist ein wichtiges Thema, das mit seinen neuen Anforderungen noch für viele eine Hürde darstellt. Es werden alle praxisrelevanten Vorgaben auf den Punkt gebracht.

Weiterhin gehört zu diesen Grundlagen das Verwaltungsrecht. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger als Behörde hat zur Erlassung von Bescheiden manches zu berücksichtigen. Was ist bei der Feuerstättenschau alles zu beachten? Welche Mängel sollten besonders überprüft werden? Wie handelt der Schornsteinfeger in gefährlichen Situationen? Abgerundet wird der Lehrgang mit den Themen Kalkulation, betriebliche Darstellung, Marketing und Kundenkommunikation. Auch das Hexenwerk DSGVO im Alltag wird im Seminar entzaubert. Auch alle diese Themen werden praxisorientiert beantwortet.

Was vermittelt die Schulung über den reinen Lehrstoff hinaus?
Der Austausch unter den Kollegen über mehrere Tage hinweg ist ein ganz wichtiges Element, welches durch kleine Gruppen gefördert wird. Gerade das Wochenseminar bietet die Möglichkeit, sich über den Unterrichtsstoff hinaus schlau zu machen, mal mit Kollegen über den Tellerrand zu schauen und gerade auch aus anderen Bundesländern neue Kollegen kennenzulernen. Viele der Teilnehmer lernen sich dort kennen und schätzen. So entstehen viele Freundschaften, Erfahrungsgruppen und Geschäftsbeziehungen, die oft mehr als ein Berufsleben halten werden.

Die Seminare erscheinen mit Blick auf Dauer und Ort für den Schornsteinfeger sehr günstig. Wie kommt dieser Preis zustande?
Dieser Preis ist möglich, weil keine Luxusseminare veranstaltet werden. Es muss gut sein und bezahlbar sein, eben handwerksgerecht! Die Seminare finden außerhalb der Feriensaison statt, wodurch günstige Konditionen für Übernachtung und Verpflegung ausgehandelt werden können. Kern ist vor allem die Wissensvermittlung – mit dem nachweislichen Effekt, dass man besser lernt, wenn Seminare in schöner Umgebung durchgeführt werden.

Was sagen die bisherigen Teilnehmer und wann sind die nächsten Seminare für die Handwerksschule geplant?
In den meisten Fällen sagen mir die Teilnehmer gleich, dass sie weitere Seminare buchen möchten. Es wird fortlaufend geplant, zurzeit bin ich in den Planungen für 2020 und 2021. Die Aussage eines Teilnehmers möchte ich hier beispielhaft nennen: „Es fühlt sich an wie Urlaub, aber man lernt unglaublich viel!“

Herr Rieke, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Profil Handwerksschule: Die Handwerksschule e.V. versteht sich als ein bundesweit agierender Anbieter von Aus- und Weiterbildung für das Handwerk.

Kontaktdaten:

DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Konrad-Zuse-Straße 19
99099 Erfurt
Telefon: 0361/789 51-0
Fax: 0361/789 51-20
info@handwerksschule.de
www.handwerksschule.de

Foto: © ZDS-Archiv

Erst- und Wiederbewerber-Woche Berlin

Es sind die immer wieder wechselnden Vorschriften, die dem Schornsteinfegerhandwerk das Leben schwer machen. Gerade bei der Erst- oder Wiederbewerber-Woche wird der Schornsteinfeger mit vielen neuen Dingen konfrontiert, die er in seiner täglichen Arbeit beachten muss. Um dazu das notwendige Rüstzeug zur Verfügung zu stellen, wurde dieser Kurs entwickelt.

Der Kurs beinhaltet neben dem allgemeinen Grundwissen immer eine flexible Struktur, die den aktuellen Neuerungen in den einschlägigen Vor-schriften genügend Raum lässt. Somit wird g arantiert, immer den aktu-ellsten Stand der T echnik zu schulen. Dies umfasst die Bauordnung, 1. und 44. BImSchV, TRGI 2018, KÜO, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, EnVKG und die EnEV. Weiterhin wird intensiv das Verwaltungsrecht be-handelt, hierzu zählen die Arten von Gesetzen und Verordnungen sowie Hilfestel lung für einen erfolgreichen Umgang mit Verwaltungsverfahren wie Klage oder Widerspruchsbescheiden. Den Kursteilnehmern werden der Umgang mit Verwaltungsakten, das Erstellen des Feuerstättenbescheids und rechtliche Hintergründe zum öffentlichen und privaten Recht vermittelt.

Ergänzend sind die Themenfelder Betriebsführung, Kalkulation und Bewerbungstraining in moderner Art und Weise in den Lehrgang eingebunden.

Sie wohnen in der Jugendherberge am Wannsee. Genießen Sie die gute, ruhige Atmosphäre zum Lernen. Ein gemeinsamer Spaziergang am Abend am See bringt neue Ideen und verarbeitet das Gelernte des Tages. Sie können aber auch mit den Kollegen in das pulsierende Leben der Groß-stadt eintauchen.

Das Seminar ist für Schornsteinfegermeister, Schornsteinfegergesellen und Existenzgründer empfehlenswert.

Seminarinhalte

- SchfHwG
- Preiskalkulation
- Zeitmanagement
- KÜO 2019
- Aufgaben des bBSF nach EnEV
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Einbau und Abnahme von Abgasanlagen
- Anforderungen an einen Verwaltungsakt
- BImSchV
- DSGVO
- TRGI 2018
- Die Feuerstättenschau
- Das Verkaufsgespräch

Der nächste Termin:
25.11. – 29.11.2019 in Berlin

Dauer:	5 Tage
Referent:	Ulrich Rieke
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt **950,- €** Für ZDS-Mitglieder **750,- €**

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

Erst- und Wiederbewerber-Woche Mallorca

Es sind die immer wieder wechselnden Vorschriften, die dem Schornsteinfegerhandwerk das Leben schwer machen. Gerade bei der Erst- oder Wiederbewerber-Woche wird der Schornsteinfeger mit vielen neuen Dingen konfrontiert, die er in seiner täglichen Arbeit beachten muss. Um dazu das notwendige Rüstzeug zur Verfügung zu stellen, wurde dieser Kurs entwickelt.

Der Kurs beinhaltet neben dem allgemeinen Grundwissen immer eine flexible Struktur, die den aktuellen Neuerungen in den einschlägigen Vorschriften genügend Raum lässt. Somit wird garantiert, immer den aktuellsten Stand der Technik zu schulen. Dies umfasst die Bauordnung, 1. und 44. BImSchV, TRGI 2018, KÜO, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, EnVKG und die EnEV. Weiterhin wird intensiv das Verwaltungsrecht behandelt, hierzu zählen die Arten von Gesetzen und Verordnungen sowie Hilfestellung für einen erfolgreichen Umgang mit Verwaltungsverfahren wie Klage oder Widerspruchsbescheiden. Den Kursteilnehmern werden der Umgang mit Verwaltungsakten, das Erstellen des Feuerstättenbescheids und rechtliche Hintergründe zum öffent-lichen und privaten Recht vermittelt.

Ergänzend sind die Themenfelder Betriebsführung, Kalkulation und Bewerbungstraining in moderner Art und Weise in den Lehrgang eingebunden.

Sie wohnen in einem Viersternehotel an der Playa de Palma in erster Reihe direkt am Meer. Genießen Sie die Ruhe der Vorsaison und die mediterrane Atmosphäre. Ein gemeinsamer Spaziergang am Abend am Strand bringt neue Ideen und verarbeitet das Gelernte des Tages.

Seminarinhalte

- SchfHwG
- Preiskalkulation
- Zeitmanagement
- KÜO 2019
- Aufgaben des bBSF nach EnEV
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Einbau und Abnahme von Abgasanlagen
- BImSchV
- DSGVO
- TRGI 2018
- Die Feuerstättenschau
- Das Verkaufsgespräch
- Anforderungen an einen Verwaltungsakt

Das Seminar ist für Schornsteinfegermeister, Schornsteinfegergesellen und Existenzgründer geeignet.

Der Komplettpreis beinhaltet:

- Flug einschl. Steuern, Gebühren und Gepäck ab Hamburg
- Transfer auf Mallorca Flughafen – Hotel und zurück
- Hotelkosten, 6 Übernachtungen einschl. Halbpension im Doppelzimmer
- Zusätzlicher Mittagsimbiss
- Seminarkosten
- Kosten für den Schulungsraum
- Schulungsunterlagen
- Abschlusszertifikat
- Deutschsprachige Vor-Ort-Betreuung
- Busfahrt nach Palma und zurück
- Führung durch die Altstadt von Palma
- Besuch einer Tapasbar
- Mietfahrrad

Der nächste Termin:
30.03. – 04.04.2020 Mallorca

Dauer:	5 Tage
Referent:	Ulrich Rieke
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Der Komplettpreis für dieses effektive Seminar beträgt 1349,00 € zzgl. MwSt. (Frühbucher bis 31.08.2019 1249,00 € zzgl. MwSt.) Einzelzimmerzuschlag +280,00 € zzgl. MwSt. Preis bei eigener Flugbuchung nach Absprache.

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

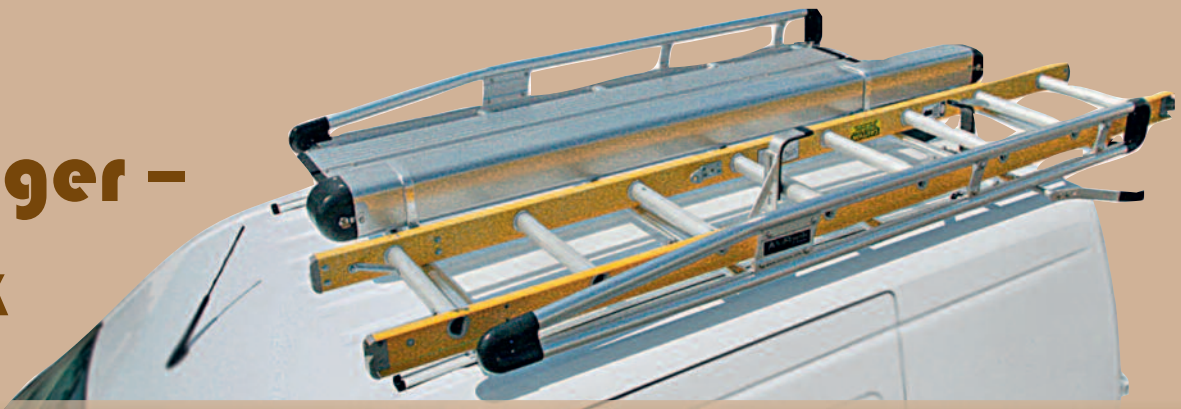
[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Dachträger – AluRack



AluRack- der aerodynamische Aluminium Dachträger passt auf fast alle Fahrzeugtypen (normale Transporter mit kurzem oder langem Radstand, Normal- oder Hochdach sowie auf Pickups und LKWs).

Die Vorteile von AluRack

- **Wetterfest & mobil!** AluRack aus korrosionsfreiem eloxierten Aluminium.
- **Aerodynamische Form** für geringen Kraftstoffmehrverbrauch und nahezu keine Fahrgeräusche.
- **Langlebig & individuell!** Modernes Design nutzt vorhandene Befestigungspunkte - ideal für Leasing-Fahrzeuge.
- **Leicht & belastbar!** Stabile Aluminium-Konstruktion (max. 20-30kg) für optimale Nutzung der Dach-Kapazität. 30% leichter als Stahl.
- **S-Clamp bietet den einzigartigen Vorteil:** Mit einem Griff können ohne zusätzliche Zurrgurte - Leitern einfach auf dem Dach gesichert werden.
- **Komfortables Auf- und Abladen!** Mit Hilfe der Heckrolle wird das beladen zur Leichtigkeit.

Beispiel-Rechnung für Citroen Berlingo

AluRack® mit Rolle für BERLINGO	437,00 €
S-Clamp Leitersicherung rechts	127,30 €
Lieferung Transport EU	55,00 €
Gesamt Netto	619,30 €
Gesamt Brutto	**739,98 €**

Beispiel-Rechnung für VW Caddy Maxi

AluRack® mit Rolle für VW CADDY	539,60 €
S-Clamp Leitersicherung links	127,30 €
Lieferung Transport EU	55,00 €
Gesamt Netto	721,90 €
Gesamt Brutto	**859,06 €**

Hinweis: Dieser Artikel ist nicht im Onlineshop bestellbar, wir beraten Sie gerne telefonisch und machen Ihnen ein individuelles Angebot passend für Ihr Fahrzeug.

Werbung KW 21-2017 Druckfehler, Irrtümer, Preisänderungen und Farbabweichungen vorbehalten. Alle Preisangaben in Euro und pro Stück.

SIB Service GmbH
Tel: +49 (0)9171 98 96 60
Fax: +49 (0)9171 98 96 609
E-Mail: bestellung@sib-24.de
URL: https://www.sib-24.de

Transportlösung Alu Rack

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Abgasmessung konsequent smart.

Das neue Abgasmessgerät testo 300 mit Smart-Touch-Technologie.

- Intuitive Messmenüs mit Smart-Touch-Bedienung
- Mit einem Klick einsatzbereit
- Effiziente Dokumentation mit Protokollversand per E-Mail
- Verlässliche Sensorik & robuste Verarbeitung

www.testo.de/300

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

ANZEIGE

HOTTGENROTH SOFTWARE ETU

Hottgenroth Software GmbH & Co. KG ist ein führendes Software-Unternehmen im Bereich Energieeffizienz mit Hauptsitz in Köln. Wir entwickeln technische, kaufmännische, grafische (CAD) Branchen-Software für unterschiedlichste Marktsegmente als integrierte Lösungen mit bestmöglichem Bedienkomfort. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter/innen mit steigender Tendenz.

Für unseren Kundenservice suchen wir einen motivierten

Support-Mitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unserer Kunden bei Fragen und Problemen zu unserer Software
- Auswertung der Gesprächsergebnisse und Weiterleitung an die Entwicklung
- Pflege der Kundendatenbank mit den aktuellen Ergebnissen der Telefonate

Unsere Anforderungen:

- Hohe Lernbereitschaft für Neues
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Hohes Maß an Flexibilität
- Erfahrungen im Schornsteinfegerhandwerk von Vorteil

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit bei der Arbeit
- Ein motiviertes und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Eine angemessene Vergütung

Interesse?
Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Hottgenroth Software GmbH & Co. KG
Herrn Martin Palacz
E-Mail: m.palacz@hottgenroth.de
www.hottgenroth.de

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

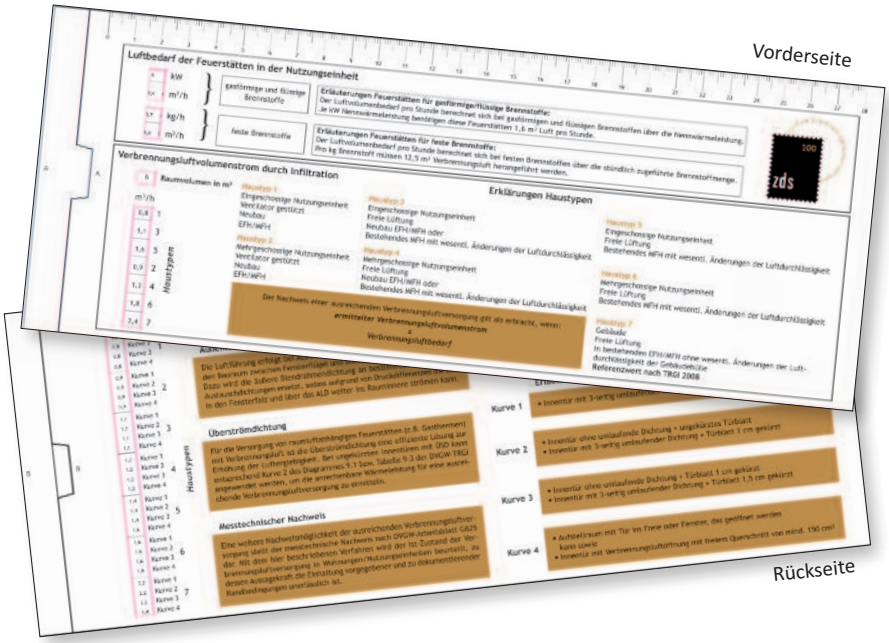
[redacted]

[redacted]

[redacted]

Rechensschieber
– TRGI –
ab sofort
bei uns erhältlich.

SCHORNSTEINFEGER
VERLAG



Rechenschieber

1. Auflage 2019
ZDS – Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V. – Gewerkschaftlicher Fachverband –

Durch die interaktive innere Schiebekarte kann mit wenigen Handgriffen der Luftbedarf einer Feuerstätte, der Verbrennungsluftvolumenstrom durch Infiltration sowie den daraus anrechenbaren Luftvolumenstrom einer Feuerstätte bestimmt werden. Für eine einfache Handhabung der neuen Forderungen der TRGI 2018 ist dieser Rechenschieber geeignet für Installateure, Mitarbeiter in Versorgungsunternehmen, Netzbetreiber sowie für Schornsteinfeger, Planer und Behörden.

TRGI 2018 – Auszug für Schornsteinfeger

DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
170 Seiten, DIN A4

Für ein rechtssicheres und technisch korrektes Arbeiten ist die TRGI Pflichtlektüre für Installateure, Mitarbeiter in Versorgungsunternehmen, Netzbetreiber sowie für Schornsteinfeger, Planer und Behörden. Für Sie als Schornsteinfeger gibt es nun einen Auszug aus der TRGI 2018 mit den wichtigsten Kapiteln für Ihr Fachgebiet.

Hiermit bestelle ich verbindlich:

136001	**Rechenschieber**	_____ **Stück zu**	**15,00 € (MP*)/25,00 €**
170694	**TRGI – Auszug für Schornsteinfeger**	_____ **Stück zu**	**37,34 €**

*** MP – Mitgliederpreis**

Rechnungsanschrift:		**Lieferanschrift:**	
Vorname	_____	Vorname	_____
Name	_____	Name	_____
Straße, Nr.	_____	Straße, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____ _____	PLZ, Ort	_____ _____
Telefon	_____	Telefon	_____

Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt., je Stück und zzgl. Versandkosten.

Konrad-Zuse-Str. 19
99099 Erfurt

Tel.: +49(0)361 789 51 50
Fax: +49(0)361 789 51 60

www.schornsteinfegerverlag.de

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Schornsteinfegerinnen-Kalender

2020

Die wunderschöne Stadt Bamberg war in diesem Jahr die Kulisse für unseren neuen Schornsteinfegerinnen-Kalender 2020.

Cris Civitello, der mit seinem einzigartigen Stil beeindruckt, setzte unsere Schornsteinfegerinnen auch dieses Mal wieder eindrucksvoll in Szene.

Unser Kalender überzeugt mit seiner ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Optik, deren Bildtiefe in den Bildern den Betrachter nachhaltig fasziniert.

Der Kalender eignet sich perfekt für Ihre Bürowand, als repräsentatives Geschenk für Ihre Kunden sowie für alle Freunde des Glücksbringerhandwerks.

16,99 €

WIR LIEFERN WISSEN

SCHORNSTEINFEGER VERLAG

Hiermit bestelle ich verbindlich:

Schornsteinfegerinnen-Kalender 2020 _____ **Stück zu** **16,99 €**

Rechnungsanschrift:

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____ _____

Telefon _____

Lieferanschrift:

Vorname _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____ _____

Telefon _____

Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. und je Stück und zzgl. Versandkosten.

www.schornsteinfegerverlag.de – info@schornsteinfegerverlag.de – Fax: +49(0)361 789 51 60

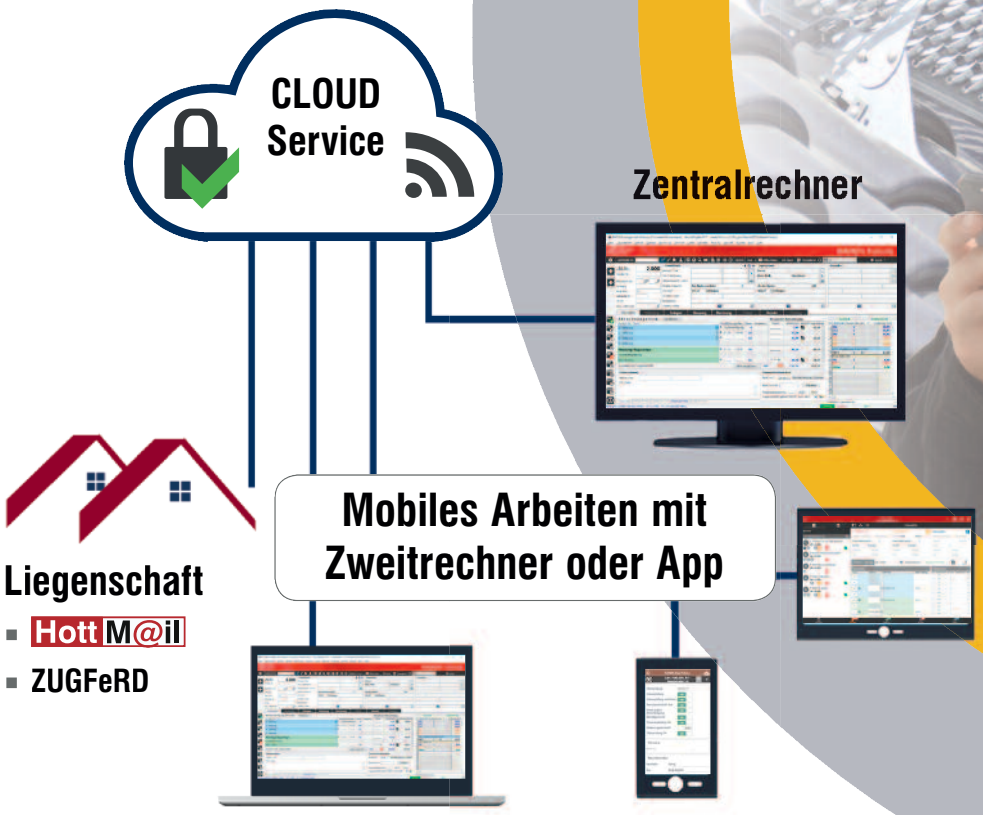
HOTTGENROTH SOFTWARE

NEU KAMIN Futura

Für die Zukunft gerüstet!

INKLUSIVE

- EuroKAM
- Rauchwarnmelder
- Gashausschau
- NEU Luftverbund



SCHORNSTEINFEGERWELT.DE

Vorteilsangebote für Einsteiger und Umsteiger